Amt Friedland
DATZETAL · FRIEDLAND · GALENBECK

Neue Friedländer Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland mit der Gemeinde Datzetal · Gemeinde Galenbeck
Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 34 | Freitag, den 23. Oktober 2026 | Nummer 10



POSTAKTUELL – An alle Haushalte

Erreichbarkeit der Mitarbeiter

Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: **17098 Friedland**
Riemannstraße 42
E-Mail-Adresse: **stadt@friedland-mecklenburg.de**
Öffnungszeiten:

Dienstag	**09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr**
Mittwoch	**09.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
Donnerstag	**13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Nutzen Sie auch gern die Möglichkeit, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail direkt zu erreichen!

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefondurchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister		**Vorwahl - 039601**	
Bürgermeister/Wirtschaftsförderung	Herr Nieswandt	277-10	f.nieswandt@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Gremien, Vereine, Städtepartnerschaften	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Verwaltung			
Leiterin Zentrale Verwaltung	Frau Strehlow	277-29	c.strehlow@friedland-mecklenburg.de
Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Stadt-, Landentwicklung & Marketing	Frau Rösler	277-75	k.roesler@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Versicherungen, Wahlen	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Pagel	277-46	meldestelle@friedland-mecklenburg.de m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Friedhof	Frau Schmidt	277-47	meldestelle@friedland-mecklenburg.de a.schmidt@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld	Frau Friedrich	277-45	wohngeld@friedland-mecklenburg.de s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Kulturelle und sportliche Einrichtungen	Frau Löhnert	277-68	j.loehnert@friedland-mecklenburg.de
Amt Finanzen			
Leiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Hauptsachbearbeiter Geschäftsbuchhaltung, Beteiligung	Herr Kahnt	277-62	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Korff	277-69	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Kassenleitung, Vollstreckung	Herr Hasenjäger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr, Kasse	Frau Jurkewicz	277-64	n.jurkewicz@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Assistenz IT	Herr Holz	277-81	m.holz@friedland-mecklenburg.de
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	Herr Kluth	277-12	p.kluth@friedland-mecklenburg.de
Gremien, Digitalisierung	Frau Fischer	277-13	s.fischer@friedland-mecklenburg.de
Fachbereich II – Bauen, Ordnung und Standesamt			
Leiterin Bauen, Ordnung und Standesamt und Vergabestelle	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bauen			
Unterhaltung, Bauhof, Stadtmobiliar	Frau Denter	277-73	u.denter@friedland-mecklenburg.de
Hoch-/Tiefbau, Sanierung, Bauanträge	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht, Landverpachtung	Frau Arndt	277-78	j.arndt@friedland-mecklenburg.de
Bauleitplanung, Rechtsangelegenheiten	Frau Walter	277-21	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Bereich Ordnung			
Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Dammrose	277-22	v.dammrose@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe, Markt, Gestattungen, Fundtiere, Fischerei	Frau Hasenjäger	277-34	a.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Brand- und Katastrophenschutz	Frau Telker	277-35	brandschutz@friedland-mecklenburg.de
Außendienst	Frau Scholz	277-67	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Spielplätze, Baumschutz	Herr Hardrath	277-36	r.hardrath@friedland-mecklenburg.de
Bereich Standesamt			
Standesamt	Frau Minow	277-37	a.minow@friedland-mecklenburg.de

Amtsvorsteherin, Frau Dr. Anja Lentz-Becker,
Tel.: 0151 12745820

Stadtpräsident, Herr Matthias Noack
Tel.: 0151 50495129, E-Mail: stadtpraesident@stadt-friedland.de
Fragen, Anregungen, Anliegen werden gern entgegengenommen.

Bürgermeister Gemeinde Galenbeck
Herr Thomas Herrholz, Tel.: 0174 6905400,
E-Mail: thomas.herrholz@gemeinde-galenbeck.de

Bürgermeister Gemeinde Datzetal
Herr Matthias Dröse, Tel.: 0171 5132432,
E-Mail: matthias.droese@gmail.com

Schiedsstelle des Amtes Friedland
Vorsitzende der Schiedsstelle:
Frau Dr. Anja Lentz-Becker
Telefon: 0151 12745820
E-Mail: anja.lentz@gmail.com
https://www.friedland-mecklenburg.de/informationen/schiedsstelle

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.

Gleichstellungsbeauftragte Frau Klobusinski
Haben Sie Fragen oder ein Anliegen?
Melden Sie sich gern per
E-Mail: gleichstellung@stadt-friedland.de

Ehrenamt

Ortsvorsteher

Die Ortsvorsteher wurden von den Einwohnern des jeweiligen Ortsteiles gewählt.
Die Ortsvorsteher haben die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Stadtvertreter, außer das Stimmrecht, und halten die Verbindung zwischen den Einwohnern ihres Ortsteiles und der Verwaltung.
Damit Sie die Ortsvorsteher bei Bedarf für Ihre Probleme oder Anregungen gut erreichen können, hier die aktuellen Kontaktdaten:

Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Friedland

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer	Stellvertreter/in
Brohm	Frau Manuela Köhler	0152 02694417	Herr Matthias Gosse
Schwanbeck	Frau Elke Hänisch	03969 510586	Frau Ingelore Stremel
Ramelow	Frau Kerstin Grünler	03969 510316	
Jatzke	Herr Andreas Gäde	0159 04110521	
Liepen	Herr Falk Herold	039606 20021	Frau Ina Krasemann
Eichhorst	Frau Susanne Kurzke	0162 4134182	
Genzkow	Frau Cindy Müller	0152 03636570	
Glienke	Herr Ingo Müller	0178 7160097	Irene Engel

Ortsvorsteher der Ortsteile der Gemeinde Galenbeck

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer
Galenbeck	Frau Waltraud Seib	039607 / 180027
Rohrkrug		
Friedrichshof	Herr Dr. Uwe Neubauer	039607 / 268676
Wittenborn	Herr Dirk Schulz	039607 / 26857
Klockow	Herr Peter Koßmehl	0175 / 7581637
Sandhagen	Frau Ulrike Temmel	0172 / 3942670
Kotelow	Herr Christian Ollwig	039607 / 244575
Schwichtenberg	Herr Albert Schnak	039607 / 26877
Lübbersdorf	Herr Steve Müller	0152 / 56498134

Ortsvorstehersprechstunde

Die Ortsvorsteherin des OT Eichhorst wird ab September 2026 eine regelmäßige Ortsvorstehersprechstunde durchführen.
Diese Sprechstunde findet jeweils mittwochs von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Stadtinformationen

Stadtinformation

Museum der Stadt Friedland
Mühlenstr. 1, 17098 Friedland,
Tel. 039601 26779, Mail: museum@stadt-friedland.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek
Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland
Tel. 039601 574157, Mail: bibliothek@stadt-friedland.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 10:00 - 12:00 Uhr
Di. 13:00 - 17:00 Uhr
Do. 13:00 - 18:00 Uhr
Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten gern möglich

Bücherstübchen Brohm
jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

BücherBasar Speicher Salow
jeden 1. Donnerstag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lesestube Eichhorst im Gemeindezentrum
jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Stadtinformation
im Museum der Stadt Friedland
Mühlenstr. 1, 17098 Friedland
Mail: stadtinfo@stadt-friedland.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Rentenberatung im alten Gymnasium, Rudolf-Breitscheid-Straße 5
jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung Mecklenburger Seenplatte
im alten Gymnasium, Rudolf-Breitscheid-Straße 5 über Betreuungsvereins Müritz e.V.
jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr

ILSE-Bereitschaftsbus:
Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr

Mobilitätszentrale Neubrandenburg:
Tel. 0395 - 35 17 63 50

Notrufe	**Tel.**
Rettungswache	112
Freiwillige Feuerwehr	112
Polizei	110 oder Tel. 039601 – 3000
ärztliche Bereitschaftshotline:	116 117
Telefon-Seelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“	**0800 1110550**
Kinder-/Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“	116111

Bereitschaftsdienste für Zahnarzt und Apotheke finden Sie auf unserer Homepage: www.friedland-mecklenburg.de

Grußwort des Bürgermeisters

Auf ein Wort

Wie es aussieht, richtet sich das Wetter zurzeit recht brav nach dem Kalender. Das könnte Hoffnung auf die Wintersaison machen, aber mit langfristigen Prognosen ist das ja so eine Sache und bevor es soweit ist, steht uns erst einmal der Monat November ins Haus. Dieser Monat ist stets eine Zeit des Übergangs mit dem Volkstrauertag und dem Totensonntag als Gedenktage, die vielen von uns wichtig sind. Gleichzeitig fallen in diesen Monat aber auch der Auftakt des Karnevals und der Beginn der Adventszeit. Das spiegelt sich natürlich auch in unserem Kalender wider.
Den Auftakt macht am 04.11.2026 der Präventionsrat des Amtes Friedland. Zu diesem jährlichen Treffen finden sich Vertreter der Freien Träger, von Vereinen, der Polizei sowie aus der Verwaltung und dem politischen Raum zusammen, um sich über die Entwicklungen zu diesem Thema in unserer Region zu informieren und eigene Vorhaben vorzustellen. Ziel ist ebenso der gegenseitige Austausch der Akteure und ihre Vernetzung. Besonders im Mittelpunkt steht diesmal der Kinder- und Jugendschutz.
Am 11.11. findet traditionell der Start in die Karnevalssaison statt. Wie immer mit großem Gefolge auf unserem Markt, diesmal sogar als Auftakt für unser ganzes Bundesland. Eine große Ehre für unseren Friedländer Karneval Klub bei dem auch der Vorstand vom Karnevallandesverband vertreten sein wird.



Die Adventszeit beginnt in diesem Jahr am 29. November. Kurz zuvor starten wir mit einer liebgewordenen Tradition dem Weihnachtskonzert des Landespolizeiorchesters. Diesmal findet es bereits am Freitag, den 27.11. statt und da derzeit das Volkshaus nicht genutzt werden kann, wird alles in der gelben Sporthalle am Hagedorn vorbereitet. Das Programm heißt diesmal „SOKO Nordpol – ein Weihnachtsmusical für die ganze Familie“.
Das alles ist wieder nur ein kleiner Ausschnitt aus den vielen Veranstaltungen, die so liebevoll von vor allem den Ehrenamtlern in unseren Reihen vorbereitet werden. So ist bestimmt auch in diesem Monat für jeden wieder etwas dabei.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Frank Nieswandt

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Wittenborn

Die nicht öffentliche Versammlung findet am 27.11.2026 um 18:00 Uhr im Kulturraum der Agrar GmbH Sandhagen, 17099 Galenbeck, OT Sandhagen, Am Berge 1, statt.
Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung der Jagdgenossen sind ausschließlich Eigentümer und Eigentümerinnen von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Wittenborn gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf (§ 9 Abs. 1 BjG). Eigentümerwechsel muss vorher bei der Jagdgenossenschaft angezeigt worden sein.
Die Vertretungsvollmacht ist zu jeder Versammlung neu zu erteilen (Datum und originale (Unterschrift).

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Anwesenheitskontrolle
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Sonstiges

Peter Czudaj
Jagdvorsteher

Einladung zur Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Friedland Nord

Sehr geehrte Jagdgenossinnen und Jagdgenossen,

hiermit laden wir Sie herzlich zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Friedland Nord ein.

Datum: Montag, 23.11.2026
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Agrar GmbH Lübbersruh, Woldegker Chaussee 6 a, 17098 Friedland

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung der Jagdgenossenschaft sind ausschließlich Eigentümer und Eigentümerinnen von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Friedland gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf (§9 Abs. 1 BjG).
Eigentümenwechsel muss vorher bei der JG satzungskonform angezeigt worden sein.
Vertretungsvollmachten müssen der Mustersatzung für Jagdgenossenschaft des Landes M-V entsprechen (Datum und originale Unterschrift).

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Neue Satzung der Jagdgenossenschaft ab dem 01. Januar 2026
5. Bericht des Kassenwartes
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
7. Beschluss zur Verwendung des Betrages zur Jagdnutzung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtertrages
9. Beschluss zur Kündigung eines säumigen Pächters
10. Wahlen / Neuwahlen des Vorstandes
11. Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
12. Schlusswort

Der Vorstand bittet ausdrücklich alle Genossenschaftsmitglieder zur Mitteilung einer aktuellen Bankverbindung, um die Pachtauszahlung durchführen zu können.
Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

H. Gödecke
Jagdvorsteher

Anlage 1 zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Friedland - Gebührenverzeichnis



I. Grabnutzungsgebühren je Grabstelle

Nr.	Leistung	Friedhof Friedland	Friedhof Ramelow	Friedhof Bresewitz
1.1	Erwerb eines Nutzungsrechts an einem Erdwahlgrab	648,00 €	4.090,00 €	-
1.2	Verlängerung des Nutzungsrechts an einem Erdwahlgrab je vollem Jahr	22,00 €	204,00 €	84,00 €
1.3	Erwerb eines Nutzungsrechts an einem pflegefreien Erdgrab	648,00 €	-	-
1.4	Verlängerung des Nutzungsrechts an einem pflegefreien Erdgrab je vollem Jahr	22,00 €	-	-
1.3	Erwerb eines Nutzungsrechts an einem Urnenwahlgrab	389,00 €	2.454,00 €	-
1.4	Verlängerung des Nutzungsrechts an einem Urnenwahlgrab je vollem Jahr	13,00 €	123,00 €	-
1.5	Erwerb eines Nutzungsrechts an einem pflegefreien Urnengemeinschaftsgrab mit Grabmal	680,00 €	-	-
1.6	Verlängerung des Nutzungsrechts an einem pflegefreien Urnengemeinschaftsgrab mit Grabmal	16,00 €	-	-
1.7	Erwerb eines Nutzungsrechts an einem anonymen Urnengemeinschaftsgrab	469,00 €	1.573,00 €	-
1.8	Erwerb eines Nutzungsrechts an einer pflegefreien Baumgrabstätte mit Namensnennung	1.781,00 €	-	-
1.9	Erwerb eines Nutzungsrechts an einem pflegefreien Familienbaum mit Namensnennung (50 Jahre)	6.887,00 €	-	-
1.10	Verlängerung des Nutzungsrechts an einem pflegefreien Familienbaum mit Namensnennung je vollem Jahr	138,00 €	-	-
1.11	Beisetzung einer Urne bei pflegefreien Familienbaum	389,00 €	-	-

II. Nutzung der Trauerhalle und Trauerplatz

Nr.	Leistung	Gebühr
2.1	Nutzung der Trauerhalle einschließlich der üblichen Vor- und Nachbereitung	143,00 €
2.2	Nutzung des Trauerplatzes mit Urnenstele	50,00 €

III. Namensschilder und Namensplatten

Nr.	Leistung	Gebühr
3.1	Herstellung, Beschriftung und Anbringung eines Namensschildes oder einer Namensplatte für Gemeinschaftsgrabstätten oder Baumgrabstätten	in Höhe tatsächlich entstehender Kosten

Hinweis:
Die Gestaltung, Größe, Material, Schriftart, Ausführung und Anbringung der Namensschilder bzw. Namensplatten werden ausschließlich durch die Stadt Friedland festgelegt, um ein einheitliches und würdevolles Erscheinungsbild der jeweiligen Grabanlage sicherzustellen. Eigene Namensschilder oder hiervon abweichende Ausführungen sind unzulässig.

IV. Sonstige Leistungen

Nr.	Leistung	Gebühr
4.1	Genehmigungen und sonstige Verwaltungsleistungen nach der Friedhofssatzung	
4.2	vorzeitige Kündigung einer Grabstelle vor Ablauf der Ruhezeit je angefangenen Jahr	74,00 €
4.3	Beräumung einer Grabstelle pro Stunde	71,00 €

V. Allgemeine Bestimmungen

1. Die Gebühren entstehen nach Maßgabe der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Friedland.
2. Mehrere gebührenpflichtige Leistungen werden nebeneinander erhoben.
3. Wird aufgrund einer weiteren Bestattung oder Beisetzung eine Verlängerung des Nutzungsrechts erforderlich, ist zusätzlich die entsprechende Verlängerungsgebühr zu entrichten.
4. Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid festgesetzt und sind nach den Bestimmungen der Friedhofsgebührensatzung zu entrichten.
5. Soweit Leistungen nach tatsächlichen Kosten abgerechnet werden, erfolgt die Gebührenfestsetzung auf Grundlage der der Stadt Friedland entstandenen nachgewiesenen Aufwendungen.

Amtliche Mitteilungen



Die Stadt Friedland in Mecklenburg schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Leitung des Bauamtes (m/w/d)

in Vollzeit aus.

Für den Bereich der Tarifbeschäftigten erfolgt die Einstellung gemäß § 31 TVöD zunächst befristet für 2 Jahre als Führung auf Probe. Bei entsprechender Bewährung ist ein unbefristetes Arbeitsverhältnis beabsichtigt. Ihre interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Leitung des Bauamtes mit eigener Sachbearbeitung im Bereich Bauleitplanung. Sie haben die Möglichkeit effiziente Strukturen innerhalb Ihres Teams zu erarbeiten und sind verantwortlich für die Steuerung interner Verwaltungsabläufe und Prozesse.
- Fachliche Leitung der Sachgebiete bzw. Aufgabengebiete: Sie treffen Grundsatzentscheidungen und sind zuständig für die Erstellung von Entscheidungsvorlagen, Konzepten, Richtlinien, Stellungnahmen, einschließlich deren Verteidigung und Berichterstattung vor politischen Gremien, für die dem Bauamt zugeordneten Aufgabengebiete wie:
- Hochbau - Tiefbau - Liegenschaften
- Gebäudemanagement - Technikmanagement
- Städtebauliches Sondervermögen
- Absicherung Sitzungsdienst
- Mitwirkung bei der Haushaltsplanung und die Gewährleistung des Haushaltsvollzugs für den Bereich des Bauamtes
- Bürgerberatung und Bürgerinformation aus dem Arbeitsgebiet
- Erarbeitung und Bearbeitung von Satzungen im Verantwortungsbereich
- Federführung bei der Bearbeitung von Widersprüchen und Klageverfahren im Arbeitsgebiet

Eine Änderung in der Aufgabenzuweisung bleibt vorbehalten.

Das bringen Sie mit:

- Die/Der Bewerber:in soll mindestens über einen Abschluss im Bauingenieurswesen oder eine vergleichbare Qualifikation verfügen.
- einschlägige berufliche Erfahrungen
- Führungserfahrung
- hohes Maß an Problemlösungskompetenz und Durchsetzungsvermögen, Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft sowie Organisationsgeschick
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten Tätigkeiten zu verrichten
- einen sicheren Umgang mit Microsoft-Office-Programmen und der Führerschein Klasse B
- von Vorteil ist Berufserfahrung mit fundiertem Fachwissen sowohl im Baurecht als auch Verwaltungsrecht

Unser Angebot für Sie:

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem engagierten, motivierten und aufgeschlossenen Team.

- Bei Vorliegen der persönlichen und sachlichen Voraussetzungen eine Einstellung mit Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 12 TVöD (VKA)
- Jahressonderzahlung
- Leistungsorientierte Vergütungsbestandteile (im Angestelltenverhältnis)
- Zusätzliche Altersversorgung
- Möglichkeit zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Mobile Arbeit gemäß Dienstvereinbarung
- Jobrad
- Hilfe bei der Wohnungssuche

Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie! Für Fragen steht Ihnen Frau Hagemann gern zur Verfügung (Tel. 039601-27723 oder a.hagemann@friedland-mecklenburg.de)

Ihre Bewerbung nehmen wir gern bis zum 30.11.2026 unter bewerbung@friedland-mecklenburg.de oder postalisch/ persönlich unter Stadt Friedland
Der Bürgermeister
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Bewerbungen von schwerbehinderten BewerberINNEN sind erwünscht. Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungs- und Reisekosten nicht erstattet werden. Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die BewerberINNEN gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten freigemachten Rückumschlag zurückgesandt werden.

NACHRUF



Gemeinde GALENBECK

Am 5. Oktober 2026 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser geschätzter Kamerad

Christian Ollwig

Als stellvertretender Wehrleiter der Ortswehr Kotelow, Ortsvorsteher Kotelows und Vorsitzender des Feuerwehrfördervereins Kotelow e.V. hat er sich mit großem Einsatz für seine Region engagiert.

Er war einer jener Menschen, die nicht viele Worte machten, sondern durch ihr Handeln etwas bewegten. Sein Wirken war oft leise und im Hintergrund – doch seine Spuren bleiben.

Mit ihm verlieren wir einen geschätzten Kameraden und einen Menschen, der sich um unsere Gemeinde verdient gemacht hat. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Gemeinde Galenbeck	Gemeinde Galenbeck	Ortsfeuerwehr Kotelow
Thomas Herrholz	*Kai Salow*	*Tom Ballschmieter*
Bürgermeister	Gemeindewehrführer	Ortswehrführer

Ein herzliches Dankeschön für einen vorbildlichen Einsatz

Landtagswahl Mecklenburg-Vorpommern 2026 -

Dank an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Amt Friedland

Die Landtagswahl Mecklenburg-Vorpommern 2026 liegt hinter uns. Nach einem arbeitsreichen Wahltag und der sorgfältigen Ermittlung der Wahlergebnisse ist es mir als Gemeindewahlleiterin des Amtes Friedland ein besonderes Anliegen, allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern meinen herzlichen Dank und meine besondere Anerkennung auszusprechen.

Eine Wahl ordnungsgemäß durchzuführen, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Sie kann nur gelingen, wenn viele Menschen bereit sind, sich ehrenamtlich einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und dafür ihre Zeit zur Verfügung zu stellen.

Von der Vorbereitung und Einrichtung der Wahllokale über die Betreuung der Wählerinnen und Wähler am Wahltag bis hin zur sorgfältigen Auszählung der Stimmen und der Feststellung der Wahlergebnisse waren zahlreiche Aufgaben zu bewältigen. Dabei waren Genauigkeit, Konzentration, Zuverlässigkeit und Teamarbeit gefragt.

Sie alle haben diese Aufgaben mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein erfüllt. Ihr Einsatz war vorbildlich und keineswegs selbstverständlich.

Mein besonderer Dank gilt daher allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern – sowohl denjenigen, die uns bereits seit vielen Jahren bei Wahlen unterstützen, als auch allen, die erstmals ein Wahlehrenamt übernommen haben. Ebenso danke ich für die gute Zusammenarbeit, die gegenseitige Unterstützung und die Bereitschaft, auch einen langen und arbeitsreichen Wahltag mit großer Sorgfalt und Einsatzbereitschaft zu bewältigen.

Eine funktionierende Demokratie lebt auch von den Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Sie haben mit Ihrem ehrenamtlichen Einsatz einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft und für die Durchführung der Landtagswahl Mecklenburg-Vorpommern 2026 geleistet.

Dafür möchte ich Ihnen im Namen des Amtes Friedland und auch ganz persönlich sagen:
Herzlichen Dank für Ihre Zeit, Ihre Unterstützung, Ihre Sorgfalt und Ihren vorbildlichen Einsatz!
Ich hoffe, dass Sie trotz der vielen Arbeit mit einem guten Gefühl und auch mit etwas Stolz auf Ihren persönlichen Beitrag zu diesem wichtigen Tag zurückblicken können.

Ihre Gemeindewahlleiterin
des Amtes Friedland

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,



die Sanierung der **Rudolf-Breitscheid-Straße** liegt mitten im Herzen unserer Stadt. Weil uns die Sicherheit aller Anwohnerinnen und Anwohner besonders am Herzen liegt, ist der Baustellenbereich großflächig umzäunt und abgesperrt. Diese Zäune schützen sowohl Sie als Bürger als auch die Mitarbeiter vor Ort.

Leider mussten wir in letzter Zeit feststellen, dass die Absperrungen immer wieder unbefugt geöffnet und verschoben werden. Sogar Kinder nutzen die Baustelle leider als Spielplatz. Dabei kam es bereits zu gefährlichen Situationen und Beinaheunfällen. Zudem wurden wichtige Baumarkierungen entfernt, was zu aufwendigen Nachmessungen und Verzögerungen führt.

Eine Baustelle birgt viele unsichtbare Gefahren und ist kein Ort zum Spielen. Bitte beachten Sie auch, dass beim unbefugten Betreten kein Versicherungsschutz besteht.

Wir bitten Sie daher herzlich um Ihre Mithilfe: Achten Sie gemeinsam mit uns darauf, dass die Absperrungen geschlossen bleiben, und sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung für ein sicheres Miteinander!

Liebe Eltern, liebe Nachbarn, Baustellen bergen viele unsichtbare Gefahren:

- **Bitte erklären Sie Ihren Kindern, dass dies kein Spielplatz ist.**
- **Halten Sie die Absperrzäune stets geschlossen.**
- **Das unbefugte Betreten geschieht auf eigene Gefahr (kein Versicherungsschutz).**

Gemeinsam für die Sicherheit unserer Kinder.

Vielen Dank.



Sitzungen · Ausschüsse von Stadt und Gemeinden des Amtes Friedland

Änderungen vorbehalten.

Di. 27.10.	18:00 Uhr	Gemeindevertretersitzung des Datzetals im Speicher Salow
Mi. 28.10.	19:00 Uhr	Stadtvertretersitzung im Ratssaal
Do. 29.10.	19:00 Uhr	Kulturausschuss der Gemeinde Galenbeck im Pfarrhaus Schwichtenberg
Mo. 02.11.	19:00 Uhr	Ausschuss für Gemeindeentwicklung Bürgerhaus Kotelow
Do. 05.11.	18:30 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Friedland, Rathaus, Beratungsraum oben
Di. 10.11.	18:30 Uhr	Ausschuss für Wirtschaft, Bau, Ordnung und Entwicklung der ländlichen Räume Rathaus, Beratungsraum oben
Mi. 11.11.	19:00 Uhr	Hauptausschuss Galenbeck Bürgerhaus Kotelow
Di. 17.11.	18:00 Uhr	Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Datzetal im Speicher Salow
	18:30 Uhr	Finanzausschusssitzung der Stadt Friedland Rathaus, Beratungsraum
Di. 24.11.	18:00 Uhr	Kulturausschuss der Gemeinde Datzetal im Speicher Salow
Do. 26.11.	19:00 Uhr	Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Galenbeck, in der FFW Schwichtenberg

Die nächste Ausgabe NFZ erscheint am 27.11.2026.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am Donnerstag, dem 11.11.2026

Die Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ werden über das Redaktionssystem CMSweb der Linus Wittich Medien KG online eingereicht.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter, Telefon 039601 27720 oder b.richter@friedland-mecklenburg.de.

In Ausnahmefällen senden Sie Ihren Artikel per E-Mail an: b.richter@friedland-mecklenburg.de
Anzeigen, Danksagungen unter Telefon-Nummer: 039931 57957.

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:
Linus Wittich Medien KG unter der Telefon-Nr.: 039931 57931,
E-Mail: reklamationen@wittich-sietow.de
oder an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter, Telefon-Nr.: 039601 27720
bzw. E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de



Kultur





BücherBASAR · Speicher Salow



jeden ersten Donnerstag im Monat · 15:00 – 17:00 Uhr

Bresewitz feiert neuen Spielplatz und Halloween am 31.10.2026

Bresewitz hat einen Grund zum Feiern: Unser neuer Spielplatz ist fertiggestellt und wird am 31. Oktober 2026 offiziell eingeweiht. Um diesen besonderen Moment zu würdigen, verbinden wir die Eröffnung mit einem gemeinsamen Halloween-Abend für alle Kinder, Familien und Nachbarn.

Der Spielplatz ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt. Viele fleißige Helferinnen und Helfer haben mit angepackt, organisiert, gebaut und gestaltet. Ebenso danken wir den großzügigen Spenderinnen und Spendern, die die geplante Sicht- und Lärmschutzhecke ermöglichen werden. Ein besonderer Dank gilt dabei auch der Stadt Friedland, die den fehlenden Anteil übernimmt und damit die vollständige Umsetzung der Hecke ermöglicht.

Wir danken außerdem dem Bauhof der Stadt Friedland für ihren tatkräftigen Einsatz sowie der GKM Güstrower Kies & Mörtel GmbH für die großzügig gespendeten Tonnen an Kies, die einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung des Spielplatzes geleistet haben.

Wir möchten auch offen sagen: Der Weg zu diesem Spielplatz war nicht immer einfach. Es gab Gegenwind und Diskussionen, die im ganzen Umfeld wahrgenommen wurden. Doch gerade diese Zeit hat gezeigt, wie stark Bresewitz zusammensteht, wenn es um die Zukunft unserer Kinder geht.

Nun freuen wir uns auf einen fröhlichen Abend, an dem wir den neuen Spielplatz einweihen, Halloween feiern und als Dorfgemeinschaft zusammenkommen. Bresewitz zeigt: Wenn wir gemeinsam anpacken, entsteht etwas Schönes.

Dorfgemeinschaft Bresewitz





Mi. 28.10.	08:00 Uhr	**Wochenmarkt** auf dem Marktplatz
	17:00 Uhr	**Ortsvorstehersprechstunde** in Eichhorst
	17:30 Uhr	**„Jetzt pack doch mal das Handy weg“** interaktiver Vortrag in der Stadtbibliothek
Do. 29.10.	10:00 Uhr	**Fachtag „Engagementförderung & Ehrenamt MSE“** FH Neubrandenburg
	17:00 Uhr	**Bilderbuchkino**, Bibliothek der Stadt
Fr. 30.10.	17:00 Uhr	20. Brohmer Laternenumzug
Sa. 31.10	16:00 Uhr	**MPSB-Fahrten zu Halloween** in Schwichtenberg
Mi. 04.11.	08:00 Uhr	**Regiomarkt** auf dem Marktplatz Friedland bis 16:00 Uhr
	17:00 Uhr	**Ortsvorstehersprechstunde** im Gemeindezentrum Eichhorst
Do. 05.11.	15:00 Uhr	**Bücherstube** im Speicher Salow
Mo. 09.11.	14:00 Uhr	**Blutspende in Friedland**
Mi. 11.11.	08:00 Uhr	**Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Friedland
	11:11 Uhr	**Friedland ruft „Helau“** – Eröffnung der 5. Jahreszeit **- Zentrale Sessionseröffnung des Karnevallandesverbandes M-V** auf dem Marktplatz in Friedland
	17:00 Uhr	**Laternenumzug und Martinsspiel** Treffpunkt: Katholische Kirche Friedland
	17:00 Uhr	**Ortsvorstehersprechstunde** im Gemeindezentrum Eichhorst
Do. 12.11.	14:00 Uhr	Kirchencafe im Riemannhaus
Sa. 14.11.	20:11 Uhr	**FKK-Abendveranstaltung:** „Helau, Vorhang auf und Kindheitshelden herein“ im AFZ Friedland
So. 15.11.	14:00 Uhr	**Hubertusmesse** in der Kirche Lübbersdorf
Di. 17.11.	09:00 Uhr	**Frühstück für Datzetaler Junggebliebene** im Speicher Salow
Mi. 18.11.	08:00 Uhr	**Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Friedland
	17:00 Uhr	**Ortsvorstehersprechstunde** im Gemeindezentrum Eichhorst
Do. 19.11.	10:00 Uhr	**Buchbekanntschaften** in der Stadtbibliothek
	15:00 Uhr	**Lesestube Eichhorst**
Sa. 21.11.		**Tanztee** im Gasthof Brohmer Berge
Mi. 25.11.	08:00 Uhr	**Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Friedland
	17:00 Uhr	**Ortsvorstehersprechstunde** im Gemeindezentrum Eichhorst
Do. 26.11.	14:00 Uhr	**Kirchencafe** im Riemannhaus
Fr. 27.11.	15:00 Uhr	**Benefizkonzert des Landspolizeiorchesters**
Sa. 28.11.		
So. 29.11.		**1. Advent**

Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Melden Sie Ihre Veranstaltungen:
veranstaltung@friedland-mecklenburg.de
Wir freuen uns, von Ihnen zu lesen.

Heimatverein Salow e.V.

DATZETALER KULTUR- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE präsentiert:



Geht's noch? Na aber hallo! Hier geht so einiges – und wenn es nur der Puls ist. Die Tollense-Stichlinge haben nachgemessen: Ja, der Puls ist noch da. Was geht, wer geht und wohin gehen wir? Die gesellschaftliche Einigkeit existiert - miteinander, füreinander gegeneinander. Gute Bildung beginnt in der Kita, Frühorientierung von Anfang an mit Bausteinen, Dino und dem Gute-Laune-Gepard. Alles für unsere Sicherheit.
Wir präsentieren Reformen und visionäre Konzepte, kreative Ideen nicht nur für den Wohnungsmarkt und auch eine alternative Gesundheitsvorsorge, die das Gesundheitssystem optimiert. Verzweifeln Sie also nicht an den Krisen von heute, sondern freuen Sie sich auf die Katastrophen von morgen. Optimistisch blicken die Tollense-Stichlinge in eine leuchtende Zukunft.

Da geht noch was!

EINTRITT: 15,00 €

Kartenvorbestellung unter Mobil 0162 - 7561891

Fr. 4. Dezember 2026

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Der Förderverein Versöhnungskirche Rattey lädt ein:

Irischer Abend mit Alexander Zuber

13. November 2026 um 19:00 Uhr



In Berlin machte er sich als langjähriger Sänger und Frontmann der Irish – Folkband „Sallys Garden" einen Namen. Sein akzentfreies Englisch hat familiäre Gründe, er ist Musiker, Lehrer und Geschichtenerzähler aus Deutschland mit Wurzeln in Sachsen, MV und Amerika.

Wir laden Sie ein, im grauen November einen Abend bei Kerzen, Bier und Liedern aus Sehnsucht nach Heimat und Liebe - „Typisch irish" - zu, genießen.

Eintritt: 10,00 € / Kartenvorverkauf am 4.10.26 ab 10.00 Uhr in der Kirche Rattey und vom 05.10. - 10.10 bei Kothe, Rattey 34

Sport

Vier Jahre Lübbersdorfer Fußballschule

Seit vier Jahren gibt es nun die Lübbersdorfer Fußballschule in Lübbersdorf. Was mit einer kleinen Idee begann, ist inzwischen zu einem festen sportlichen Angebot in der Region geworden. Besonders freuen wir uns über den stetig wachsenden Zuspruch von Kindern, Jugendlichen und Familien.
Im zweiten Jahr haben wir unser erstes Fußball-Feriencamp im Sommer gestartet. Die große Nachfrage hat uns dazu bewegt, jedes Jahr ein weiteres Camp anzubieten. In diesem Sommer konnten wir bereits drei ausgebuchte Fußballcamps durchführen.
Auch auf unserem rund 6.000 Quadratmeter großen Trainingsplatz in Lübbersdorf war in den vergangenen Monaten wieder einiges los. Nun geht die Freiluftsaison langsam zu Ende und wir wechseln für die kommende Hallensaison in die Brohmer Halle.
Aktuell trainieren bei uns jede Woche sechs Gruppen. Dabei achten wir bewusst darauf, dass höchstens zwölf Teilnehmer in einer Gruppe sind. So können wir individuell auf jeden Einzelnen eingehen und die Kinder und Jugendlichen gezielt fördern.
Neben dem Fußballtraining für verschiedene Altersgruppen bieten wir auch Fördertraining Fußball, Reiterfitness und Familienfitness an.
Wir freuen uns sehr über die Entwicklung der vergangenen vier Jahre und vor allem über die vielen bekannten und neuen Gesichter, die Woche für Woche bei uns dabei sind.
Wer Lust hat, uns kennenzulernen, ist jederzeit zu einem kostenlosen Probetraining herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt es unter www.luebbersdorfer-fussballschule.de.

Andy Fennig
Lübbersdorfer Fußballschule

TSV Friedland 1814 e. V.

Ein bunter Samstagvormittag auf dem Hagedorn



Eröffnung durch den Vorstand des TSV 1814 e. V.



Besucherinnen und Besucher

Der älteste Sportverein Deutschlands - unser TSV Friedland 1814 e. V. – hat am 29.08.2026 zum Tag der offenen Tür in seine Jahnhalle geladen. Erste Sanierungsarbeiten sind umgesetzt; so wurde der Dachstuhl verstärkt und gedämmt, eine neue Decke mit LED-Beleuchtung sowie neue Fenster und Türen wurden eingebaut. Wir sind stolz darauf, diese ersten großen Projekte der Sanierung abgeschlossen zu haben. Alles steht und fällt mit dem Engagement der Beteiligten, mit dem Kampf um Fördermittel und dem stetigen Präsentieren unseres Vereins – dem Sichtbarmachen - für mehr als 1000 Mitglieder und Sportbegeisterte etwas zu erhalten, etwas zu schaffen.



unsere Spendenwand

Die Sanierung und in Zukunft mögliche Erweiterung unserer Jahnhalle ist vielen Friedländerinnen und Friedländern eine Herzensangelegenheit. Neben zahlreichen Besucherinnen und Besuchern konnten wir Gäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen und so unser Projekt, unseren Traum eines eigenen Sportzentrums auf dem Hagedorn zu erschaffen, vorstellen und weitertragen. Zum bunten Programm haben der Friedländer Fanfarenzug „Friederike Krüger“ e. V. und die Cheerleader unserer Basketball-Abteilung der „Friedland Cranes“ beigetragen. Für das leibliche Wohl sorgte die Delies GmbH. In der Jahnhalle konnten sich die Besucherinnen und Besucher neben dem Tischtennisspiel auf dem Riesentrampolin ausprobieren. Eine Präsentation lief auf großem Bildschirm und Bildmaterial aus der Geschichte der Jahnhalle konnte besichtigt werden. Auf dem Hagedorn wurden zudem Spiele der ersten und der zweiten Männermannschaft ausgetragen. Die zweite Männermannschaft konnte einen Heimsieg verbuchen - die erste Männermannschaft ein Unentschieden – der Sportgeist war in Friedland unterwegs. Wir danken auf diesem Wege allen Spenderinnen und Spendern, die mit uns diesen Traum verwirklichen wollen. Wir sind überwältigt von der Teilnahme und den bisher eingegangenen Spenden. Es ist ein großes, gemeinsames Projekt und zeigt einmal mehr die Stärke unserer Gemeinschaft und wie Sport uns verbindet.

Der Vorstand

Sport, Spaß und faire Spiele bei bestem Wetter



KI generiert

Fußball-Tennis-Turnier beim TSV Friedland 1814 e. V. Friedland. Am Samstag, den 19.09.2026, wurde es auf dem Tennisplatz des TSV Friedland 1814 e. V. sportlich: Das inzwischen legendäre Fußball-Tennis-Turnier lockte sechs Mannschaften sowie

zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer auf die Anlage. Von 10:00 bis 15:00 Uhr standen spannende Begegnungen, sportlicher Ehrgeiz und vor allem der gemeinsame Spaß im Mittelpunkt.
Eröffnet wurde das Turnier durch **Birgit Odebrecht**, die den Vorstand des TSV vertrat. Nach einer kurzen Begrüßung wurden die Plätze getestet und die Mannschaften konnten sich bei herrlichem Wetter auf die bevorstehenden Spiele einstimmen.
Gespielt wurde im Modus **„Jeder gegen jeden“**. Insgesamt standen 15 Begegnungen mit einer Spielzeit von jeweils zwölf Minuten auf dem Programm. Die Mannschaften zeigten großen Einsatz und lieferten sich spannende Duelle. Dabei blieb es jederzeit fair – ganz im Sinne des sportlichen Miteinanders.
Eine besondere Premiere gab es in diesem Jahr: **Erstmals nahm eine Damenmannschaft aus Berlin am Turnier teil.** Für eine weitere Besonderheit sorgte der Bispinger FC. Die Mannschaft um **Lars Muranka** hatte die weiteste Anreise und ließ es sich dennoch nicht nehmen, beim Turnier in Friedland dabei zu sein.
Die zahlreichen Fans und Zuschauer verfolgten die Spiele mit großem Interesse und sorgten für eine schöne Atmosphäre auf dem Tennisplatz.

Am Ende standen folgende Platzierungen fest:

1. Platz: Stiemer & Co. - Hannes Stiemer & Co.
2. Platz: Tiki Taka - Christian Wieseke & Co.
3. Platz: Alte Herren Ü70 - Kurt Haase & Co.
4. Platz: Bispinger FC - Lars Muranka & Co.
5. Platz: Gymbuben - Lenny Friese & Co.
6. Platz: Die Wundertüten - Frauenmannschaft

Nach der Siegerehrung war der sportliche Teil des Tages zwar beendet, gemütlich wurde es aber noch lange nicht. Bei gutem Essen, Getränken und unterhaltsamen Gesprächen ließ man den gelungenen Turniertag gemeinsam ausklingen.

Ein herzliches **Dankeschön gilt allen Sponsoren und Unterstützerinnen und Unterstützern**, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Jede teilnehmende Mannschaft durfte sich über ein schönes Geschenk freuen.
Für das leibliche Wohl der Sportlerinnen und Sportler sowie der Zuschauer sorgte die **Firma Volkmar Gienapp**. Auch dafür bedankt sich der TSV Friedland 1814 e. V. ganz herzlich.
So endete ein rundum gelungener Fußball-Tennis-Tag mit viel Sport, guter Stimmung und einem starken Gemeinschaftsgefühl.

Der TSV Friedland 1814 e. V. freut sich bereits auf das nächste Jahr und sagt: Bis zum nächsten Fußball-Tennis-Turnier auf dem Tennisplatz!

Der Vorstand

Ein erlebnisreicher Tag in Burg Stargard



Am 22.08.2026 machte sich die Gruppe „Fitness für Kinder“ des TSV Friedland 1814 e. V. auf den Weg nach Burg Stargard. Ein Tag voller Bewegung, Abenteuer und jeder Menge Spaß lag vor den Kindern.
Zunächst fuhren alle gemeinsam mit Autos von Friedland nach Neubrandenburg. Dort wurden die Fahrräder ausgeladen und die gemeinsame Tour nach Burg Stargard begann. Die Strecke ließ sich gut bewältigen, und alle Kinder meisterten die Fahrt mit Bravour. Am Ziel warteten schon die nächsten Erlebnisse: der Kletterpark, die Minigolfanlage und die Sommerrodelbahn.



Los ging es im Kletterpark. Nach einer ausführlichen Einweisung kletterten die Kinder gut gesichert hoch hinaus und stellten dabei ihren Mut und ihr Geschick unter Beweis. Während einige die verschiedenen Kletterparcours erkundeten, versuchten sich andere beim Minigolf.
Nach so viel Bewegung durfte eine Stärkung natürlich nicht fehlen. Bei leckerem Essen und einem Eis konnten sich alle für das nächste Abenteuer erholen.
Dann ging es auf die Sommerrodelbahn. Nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß – auch die Erwachsenen ließen sich die rasante Fahrt nicht entgehen. Mit viel Begeisterung sausten alle die Strecke hinunter. Der schnellste Rodler erreichte eine Geschwindigkeit von über 42 km/h. Da war der Jubel groß!
Doch der Tag war noch lange nicht vorbei: Für den Rückweg nach Neubrandenburg stiegen alle wieder auf ihre Fahrräder. Unterwegs zeigte sich das Wetter von seiner weniger freundlichen Seite. Ein kräftiger Regenschauer erwischte die Gruppe, und innerhalb kürzester Zeit waren alle klatschnass.
In Neubrandenburg angekommen, ging es mit den Autos weiter nach Liepen zu Maria. Dort wurden sofort warme Decken geholt und der Kamin angeheizt, damit sich alle wieder aufwärmen konnten. Zum Abschluss wurde gemeinsam gegrillt und gegessen.
Auf der Rücktour war eigentlich noch ein erfrischendes Bad im Neetzkaer See geplant. Nach dem heftigen Regenschauer hatte sich das jedoch erledigt – gebadet hatten an diesem Tag wohl schon alle genug!
Trotz des überraschenden Regengusses und der nassen Kleidung ließen sich die Kinder die gute Laune nicht verderben. Im Gegenteil: Die abwechslungsreiche Mischung aus Fahrradfahren, Klettern, Minigolf, Sommerrodeln und einem gemütlichen Abend am Grill bescherte allen viele schöne Erlebnisse und jede Menge Spaß.
Nach dem Essen ging es schließlich zurück nach Friedland, wo die Eltern bereits auf die Kinder warteten. Müde, aber glücklich und voller neuer Eindrücke ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende.
Finanziert wurde der Ausflug durch eine Spende im Zusammenhang mit dem Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters 2025 in Friedland. Darüber hat sich die Kindergruppe sehr gefreut. Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Jüdes & Löckener in Neubrandenburg, die das Unterstellen der Fahrzeuge ermöglichte, sowie Familie Spitzenberg und Christiane Holz, die den tollen Ausflug organisiert, begleitet und möglich gemacht haben.

Es war ein wunderschöner Tag, den die Kinder sicherlich noch lange in Erinnerung behalten werden.

Kleines Team, starke Leistungen in Torgelow



Am 26.09.2026 ging es für unsere Friedländer Leichtathletinnen und Leichtathleten zu den 14. Offenen Kinder- und Jugendsportspielen nach Torgelow. Ein kleines, aber hochmotiviertes Team machte sich auf den Weg–und zeigte einmal mehr, was in ihm steckt.

Mit insgesamt elf Starts erzielten unsere Athletinnen und Athleten eine beeindruckende Bilanz: sechsmal Platz eins und fünfmal Platz zwei! Damit stand das Friedländer Team bei jedem Start auf dem Siegerpodest–eine großartige Leistung, auf die wir alle stolz sein können.
Neben den hervorragenden Platzierungen konnten auch mehrere persönliche Bestleistungen erzielt werden. Besonders schön ist es, die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu sehen: Mit viel Freude trainieren sie ihre Disziplinen und wachsen bei jedem Wettkampf über sich hinaus.

Ein großes Dankeschön gilt allen Athletinnen und Athleten für ihren tollen Einsatz sowie den mitgereisten Eltern und Unterstützern für ihre Begleitung und Unterstützung.

Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team zu diesem erfolgreichen Wettkampftag!

Kirchliche Nachrichten

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland Gottesdienste im November 2026

Reformationstag
Sa 31.10.
14:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit anschließendem Kaffeetrinken, Kirche Brunn
So 01.11.
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Riemann-Haus Friedland
So 08.11.
09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Klockow
10:30 Uhr Gottesdienst, Riemann-Haus Friedland
Sa 14.11.
15:00 Uhr Minigottesdienst für Familien mit kleinen Kindern, Riemann-Haus Friedland
So 15.11.
14:00 Uhr Hubertusmesse, mit anschließendem Kaffeetrinken, Kirche Lübbersdorf
Totensonntag
So 22.11.
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken, Riemann-Haus Friedland



1. Advent
So 29.11.
10:30 Uhr Familiengottesdienst, St. Marienkirche Friedland

Aktuell informieren wir Sie über die kostenlose App PPush, Channel „Kirchengemeinde Friedland“ und auf www.kirche-mv.de/friedland-st-marien



Veranstaltungen

Laternenumzug und Martinsspiel zum Martinstag
Am 11. November um 17:00 Uhr, von der katholischen Kirche, Salower Straße zur St. Marienkirche. Dort feiern wir das Martinsfest. Herzliche Einladung.

Familienbasteln zum Advent
Am 28.11.2026 um 14:00 Uhr im Riemann-Haus, in gemütlicher Runde wollen wir uns auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen und dazu etwas Schönes basteln. Mit Kaffee, Tee und Kuchen wird auch Zeit sein zum Erzählen und Genießen. Bitte bis zum 18.11.2026 anmelden. Wir freuen uns auf euch!

Anschrift der Kirchengemeinde:
Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland
Riemannstr. 20, 17098 Friedland
Tel. Büro: 039601 30303
E-Mail: friedland-marien@elkm.de

Mitarbeiter und Ansprechpartner:
Pastorin Ruthild Pell-John
Tel. 039601 20480
E-Mail: ruthild.pell-john@elkm.de
Sekretärin Birgit Schmidt, Tel. 039601 30303
E-Mail: birgit.schmidt@elkm.de
Gemeindepädagoginnen Anja Knaack, E-Mail: anja.knaack@elkm.de und
Katja Gehrke, E-Mail: katja.gehrke@elkm.de

Unsere Bankverbindung:
Kirchengemeinde St. Marien Friedland
IBAN: DE73 1506 1618 0001 7148 56; BIC: GENODEF1WRN

„Neujahrskonzert im Kirchsaal“

mit Sandra Wolf
im Riemann Haus in Friedland
Sonntag, 3. Januar 2027
14:30 Uhr



Im traditionellen Neujahrskonzert kehrt die Opernsängerin Sandra Wolf auch in diesem Jahr in ihre Heimatstadt zurück.
Neben beliebten Melodien aus der „Lustigen Witwe“ und dem „Phantom der Oper“ erklingen noch ungesungene Vokalisen von Ennio Morricone neben Mozarts „Laudate Dominum“.
Das Kirchencafè ist im Anschluss an das Konzert für Kaffee und Kuchen geöffnet.
Der Kartenvorverkauf findet ab dem 23.10.26 bei „Quick Schuh“ in der Turmstraße 1a statt.

Wann: Sonntag, 3. Januar 2027
Einlass: 14:00 Uhr
Beginn: 14:30 Uhr
Wo: Kirchsaal im Riemannhaus, Riemannstraße 20
VVK: „Quick Schuh“, Turmstraße 1a, Friedland
Eintritt: 20 Euro Abendkasse, VVK 18 Euro
Kontakt: Sandra Wolf, Tel. 0176 56809504, s.wolf@soyasingeragency.de

Vereine und Verbände

Frauenchor Friedland e.V.

regelmäßig Chorproben:
wann? montags 18:30 - 20:30 Uhr
wo? Friedland, Riemannhaus

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Kontakt: Carola Münickel, Mobil 0172- 3135581

Ein Tag voller Gemeinschaft, Tanz und guter Laune – Vereinsfest des Friedländer Karneval Klub e.V.

Am 5. September war es wieder so weit: Der Friedländer Karneval Klub e.V. feierte sein diesjähriges Vereinsfest. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und ihren Familien erlebten wir einen rundum gelungenen Tag voller Gemeinschaft, Freude, Tanz und natürlich jeder Menge guter Laune.
Unser besonderer Dank gilt zunächst dem TSV Friedland, der uns die Sporthalle für unser Vereinsfest zur Verfügung gestellt hat.
Eröffnet wurde unser Fest durch unseren Vorstand. Dabei standen vor allem unsere Mitglieder im Mittelpunkt: Wir nutzten die Gelegenheit, uns für das Engagement und die Unterstützung aller Vereinsmitglieder zu bedanken, ohne die ein solches Vereinsleben nicht möglich wäre.
Auch für unsere kleinen Tänzerinnen gab es etwas zu feiern: Einige unserer Tanzmäuse wurden in diesem Jahr eingeschult. Natürlich wollten wir diesen besonderen Schritt nicht einfach vorbeigehen lassen und überreichten unseren Schulanfängerinnen eine kleine Überraschung.
Kulinarisch startete unser Vereinsfest mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet. Unsere fleißigen Mitglieder und die Muttis unserer Funken hatten wieder einmal allerlei Leckereien gezaubert. Von süß bis herzhaft war für jeden Geschmack etwas dabei.
Gut gestärkt ging es anschließend mit einer tänzerischen Erwärmung weiter, bevor unsere traditionellen Stationsspiele auf dem Programm standen. In verschiedenen Gruppen wurde gemeinsam gespielt, gekämpft, gelacht und natürlich auch das eine oder andere Talent unter Beweis gestellt. Der Spaß und die Gemeinschaft standen dabei ganz klar im Vordergrund.
Am Abend wartete schließlich ein leckeres Grillbuffet auf unsere Vereinsgemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere Grillmeister, die dafür sorgten, dass niemand hungrig nach Hause gehen musste.
Ein ganz besonderer Höhepunkt – vor allem für unsere Funken – war die Hüpfburg. Wir bedanken uns ganz herzlich beim MMS Malerbetrieb Marian Schroeder, der uns diese tolle Attraktion gesponsert hat. Die Hüpfburg war den ganzen Tag über ein echter Anziehungspunkt und sorgte bei unseren kleinen Vereinsmitgliedern für strahlende Augen.
Ein Vereinsfest wie unseres lebt jedoch nicht nur von den Menschen, die es organisieren und mit Leben füllen, sondern auch von der Unterstützung aus unserem Umfeld. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns mit Sachspenden, Werbegeschenken oder Geldspenden unterstützt haben:
Caritas, Cindy Schuhmacher, REAX, Rinder Allianz, Mecklenburgische Versicherung Jörn Koeppen, MP Küchen, Pluspunkt Apotheke, Sparkasse Friedland, ERGO Versicherung Friedland, Vitanas, WGF, STRABAG, Hüneke Gussasphalt, Raab Karcher, MMS Malerbetrieb Marian Schroeder und Villa Mecklenburgische Versicherung.
Eure Unterstützung ist für uns nicht selbstverständlich und trägt dazu bei, dass wir unseren Mitgliedern – ob groß oder klein – solche schönen gemeinsamen Erlebnisse ermöglichen können.
Wir blicken mit großer Freude auf unser Vereinsfest zurück und sagen von Herzen: Danke an alle, die diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben!
Ob auf der Tanzfläche, bei den Spielen, am Kuchenbuffet, beim Grillen oder auf der Hüpfburg – an diesem Tag wurde einmal mehr deutlich, was unseren Verein ausmacht: Gemeinschaft, Zusammenhalt und ganz viel Freude am Karneval.
Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Erlebnisse mit unserer großen Vereinsfamilie!

VREDELAND – Helau!



Erntedankfest in Liepen – was für ein schöner Tag!

Am 12. September 2026 durften wir vom Friedländer Karneval Klub e.V. beim Erntedankfest in Liepen zu Gast sein.
Mit unseren Tanzmäusen und Minifunken waren wir dabei und haben für ordentlich Stimmung gesorgt!
Und als wäre unser Auftritt nicht schon schön genug gewesen, kam pünktlich zu unserem ersten Tanz die Sonne heraus. So konnten wir noch einmal richtig schönes Wetter genießen und gemeinsam mit den Gästen einen tollen Nachmittag verbringen.
Wir sagen Danke an alle, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben, für die Einladung und natürlich an das tolle Publikum in Liepen!
Wir kommen sehr gerne wieder!
VREDELAND – Helau!

Euer Friedländer Karneval Klub e.V.



Friedländer Karneval Klub e.V. – auf in die neue Session!

Am 11.11. wird die fünfte Jahreszeit offiziell eingeläutet – bei der zentralen Sessionseröffnung des KLMV sind auch wir natürlich mit dabei!
Doch schon am 14.11. heißt es für uns: Vorhang auf im AFZ!
Unsere Auftaktveranstaltung im AFZ steht an – und damit feiern wir gleichzeitig eine kleine Premiere! Für uns ist es die erste Veranstaltung in dieser Location und wir sind schon jetzt voller Vorfreude und ein bisschen aufgeregt.
Es wird diesmal kleiner, gemütlicher und persönlicher – aber natürlich mit allem, was zu einem echten Karnevalsabend gehört: gute Stimmung, Musik, Tanz, Spaß und jede Menge närrisches Treiben!
Der Kartenvorverkauf hat noch nicht begonnen. Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten im AFZ wird es nur eine begrenzte Anzahl an Karten geben.
Also: Augen und Ohren offenhalten – sobald der Vorverkauf startet, erfahrt ihr es natürlich bei uns!
Wir freuen uns riesig darauf, mit euch gemeinsam in die neue Session zu starten!

VREDELAND – Helau!



KI generiert



KI generiert



Gemeinsames Treffen der ehemaligen Mitglieder des Bundes der Vertriebenen (BdV)

Die ehemaligen Mitglieder des BdV trafen sich zu einem gemütlichen gemeinsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in der Gaststätte „Zu den Askaniern“. Frau Rux begrüßte die anwesenden Heimatfreunde und übermittelte herzliche Grüße von Frau B. Schmidt, die dieses Mal leider nicht am Treffen teilnehmen konnte. Bei ausführlichen Gesprächen wurde auch die bevorstehende Landtagswahl thematisiert. Unter den Heimatfreunden herrscht eine gewisse innere Unruhe und Verunsicherung im Hinblick auf die politische Entwicklung. Verschiedene Flyer der Kandidaten und deren Programme wurden gemeinsam besprochen. Dabei äußerten die Anwesenden ihre Sorgen und Bedenken hinsichtlich der Zukunft. Die derzeitige politische Situation gibt vielen Anlass zur Sorge. Viele der Heimatfreunde haben als Kinder selbst Krieg, Flucht und Vertreibung erlebt. Die Erinnerungen daran sind bis heute präsent. Umso größer ist der Wunsch, dass sich solche schrecklichen Ereignisse niemals wiederholen.
Ein weiterer Punkt des Treffens war die Vorbereitung des Volkstrauertages. Wir freuen uns über die Unterstützung von Frau Schmidt als Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes. Sie hilft uns bei der Organisation der Gedenkveranstaltung am Denkmal am August-Bebel-Platz, welche für uns Heimatvertriebene von großer Bedeutung ist. Am 15.11.2026 um 10:00 Uhr wollen wir der Opfer von Krieg, Flucht und Vertreibung gedenken. Die Bläsergruppe der Kirchengemeinde wurde bereits dafür bestellt. Vorgesehen sind Ansprachen, das gemeinsame Totengedenken sowie das Niederlegen von Blumen. In diesem Zusammenhang berichtete Frau Rux auch, dass eine Hortensie mit Übertopf, die zum Gedenken an einen verstorbenen Heimatfreund, der maßgeblich am Bau des Denkmals beteiligt war, am Denkmal abhandengekommen ist. Darüber zeigten sich die Heimatfreunde sehr traurig und verärgert. Gerade solche Zeichen des Gedenkens haben für die Gemeinschaft eine besondere Bedeutung.
Zum Abschluss bedankte sich Frau Rux bei allen Anwesenden für ihr Kommen und insbesondere bei den Spendern, die diese gemütliche Runde ermöglicht haben. Im Advent ist ein weiteres gemeinsames Treffen geplant. Alle hoffen, sich dann gesund und wohlbehalten wiederzusehen.

Edeltraut Rux (ehem. Vorstandsmitglied des BdV)



Denkmal am August-Bebel-Platz

Naturerlebnis pur beim Kreisfeuerwehrmarsch – gelungener Höhepunkt im Feuerwehrjahr

Am 26.09.2026 fand in Watzkendorf der 13. Kreisfeuerwehrmarsch des Kreisfeuerwehrverbandes Mecklenburgische Seenplatte statt, bei dem 26 Mannschaften aus den Jugendfeuerwehren sowie 19 Mannschaften aus den aktiven Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren der Seenplatte teilnahmen. Mit dabei die **Jugendfeuerwehr Datzetal**, eine Gruppe der **Jugendfeuerwehr Friedland** und Mitglieder der **FFW Brohm.**



Jugendfeuerwehr Datzetal

Ausrichter der Traditionsveranstaltung war der Vorjahressieger, die Freiwillige Feuerwehr Watzkendorf. Auch sie ließen sich kreative wie ebenso spannende Aufgaben einfallen, die sie an Stationen auf der knapp sieben Kilometer langen Strecke verteilten. Watzkendorfs Wehrführerin und stellvertretende Kreiswehrführerin der Seenplatte, Doreen Pech, begrüßte alle Teilnehmenden, den Bürgermeister der Gemeinde Blankensee, Wulf Bednorz, die Kreisjugendwartin Paula Szabang mit ihren Stellvertretungen sowie alle Helfer und Gäste.

Schätzaufgabe zum Kopfzerbrechen

Bevor die Mannschaften im Minutentakt und in zwei Richtungen auf die Strecke geschickt wurden, musste vorher noch die be-

rüchtigte Schätzaufgabe des Kreisfeuerwehrverbandes bewältigt werden. Zu erraten war die Gesamtmenge an unterschiedlich großen Murmeln, die sich in einem Feuerwehrhelm befanden, was somit schon zu Beginn für reichlich Kopfzerbrechen sorgte. Zu erraten war die Zahl 484, welche die Funkkennzeichnung des Löschfahrzeuges der Feuerwehr Watzkendorf ist. Am Ende hatte die Mannschaft der Feuerwehr Blumenholz/Usadel den richtigen Riecher und sogar eine Punktlandung, mit einer Differenz von nur 16 Stück hatte die Jugendfeuerwehr Wesenberg das bessere Auge. Beide sicherten sich somit in dieser Disziplin die Wanderpokale.

Aufgaben als Team gemeistert

Mit Bollerwagen, Musik und reichlich guter Laune machten sich die unterschiedlichen Teams, auch gemeinsam Jugend und Aktive aus einer Feuerwehr, auf die lange Wegstrecke, um sich den Aufgaben zu stellen. Natürlich wurden einige Aufgaben auf Kinder und Erwachsene abgestimmt, wie beim Feuerwehrquiz und dem Schläucherollen. Den aktiven Einsatzkräften standen B-Schläuche, den Jugendlichen C-Schläuche zur Verfügung, die es dann galt, aus unterschiedlichen Entfernungen in Ziele auszurollen, um so Punkte zu sammeln.

Mit dem perfekten Teamgeist wollte jede Mannschaft beim Kistenstapeln hoch hinaus, klare Kommandos und ein sicheres Händchen waren jedoch beim Brettspiel sowie beim Skilaufen mit einem Ei auf dem Löffel der beste und schnellste Weg ans Ziel. Beim Zielwerfen mit einem Tischtennisball in unterschiedliche Feuerwehrgegenstände waren die Zielgenauigkeit, aber auch die Treffsicherheit gefragt.



Unterwegs



Kistenstapeln

Sieg geht in die Nachbarschaft

Trotz längerer Wartezeiten an den Stationen, aber auch bis zur Siegerehrung, verlor niemand den Spaß und die Freude an der Veranstaltung und überbrückte dies mit Kameradschaftspflege, der Knüpfung neuer Freundschaften sowie gemeinsamen Gesprächen.

Mit 403 Punkten siegte die **Jugendfeuerwehr Friedland** und sicherte sich den Wanderpokal. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Jugendfeuerwehren Zarnekow mit 398 Punkten und Golchen 2 mit 376 Punkten.

Bei den Aktiven siegte die Feuerwehr Bredenfelde mit 506 Punkten, bekommt ebenfalls den Wanderpokal und ist Ausrichter des Kreisfeuerwehrmarsches 2027!

Auf den Folgeplätzen zwei und drei kamen die Mannschaften der Feuerwehren Groß Miltzow (468 Pkt.) und Rehberg (441 Pkt.). Für alle Mannschaften gab es Teilnahmeurkunden und für jeden Einzelnen eine Erinnerungsmedaille.

Das dankende Schlusswort hatte der stellvertretende Kreiswehrführer René Bensch, er wünschte am Ende allen eine gute Heimfahrt und ein schönes Wochenende.

Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Watzkendorf für die Ausrichtung des diesjährigen Kreisfeuerwehrmarsches, der Freiwilligen Feuerwehr Hohenzieritz und Quadenschönfeld für ihre Unterstützung, dem Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte, dem Betreuungszug der Johanniter Mildenitz für die Versorgung sowie allen Helfern und Unterstützern. Sie alle haben wieder einen Höhepunkt im Feuerwehrleben für die Kameradinnen und Kameraden und Kinder und Jugendlichen geschaffen, bei dem der Spaß auch nicht zu kurz kam.

Thomas Junge
Pressewart KFV MSE



Jugendfeuerwehr Friedland

Alttierschau vom 31.10.2026

Lieber Leser, Liebe Leserinnen der neuen Friedländer Zeitung,

Im Oktober findet unsere diesjährige Alttierschau im Vereinsheim statt.

Es sind wieder viele verschiedene Rassekaninchen vertreten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auch unsere Tombola lockt mit großartigen Preisen.

Wir haben für Sie geöffnet am 31.10.2026 von 09:00 Uhr - 18:00 Uhr.

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns.

Anja Wittwer
Schriftführerin



Friedländer Fanfarenzug „Friederike Krüger“ e.V.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ....



Kurz vor'm Umzug

Wie schon in den zurückliegenden Jahren gab es am letzten Freitag im September einen Tag der offenen Tür in der Grundschule in Neverin.
Bei sehr schönem Spätsommerwetter ähnelte es mehr einer großen Party, denn wie immer waren Feuerwehr, DRK und eine große Hüpfburg mit dabei.
Wir kamen erst später am Abend dazu und beendeten den „Tag der offenen Tür 2026“ mit einem Umzug durch den Ort.
Auch dieses Mal sammelten sich Groß und Klein und es bildete sich ein bunter Zug mit allerlei Laternen, Taschenlampen und bunten Lichtern. Wir hatten uns ebenfalls auf den frühen Sonnenuntergang eingestellt und unsere Trommeln und Fanfaren mit LED ausgestattet. So war der Zug weder zu überhören, noch zu übersehen.
Und richtig, als es pünktlich um 19:00 Uhr durch das Dorf ging, war es ziemlich dunkel.
Beim Gang durch den Ort hatten wir nicht nur die Teilnehmer hinter uns, sondern auch neben und vor uns schwirrten Kinder wie vom Licht angezogene Insekten um uns herum. Manchmal, wenn wir eine Kurve laufen mussten, standen sie auch mittendrin.
Aber auch in den Häusern am Straßenrand wurden die Vorhänge und Gardinen beiseite gezogen und man winkte dem bunten Treiben auf der Straße fröhlich zu. Einige der Bewohner kamen sogar in den Vorgarten und klatschten im Takt oder applaudierten einfach und winkten.
Nach einer guten Dorfrunde kamen wir wieder auf dem Schulhof an und beendeten den Umzug traditionell mit dem Lied „Ich geh` mit meiner Laterne…“
Die anwesenden Kinder wollten aber noch gar nicht nach Hause gehen und so durften wir nach langem Klatschen und „Zugabe“-Rufen noch einiges spielen. Was will man mehr?
Vielen Dank der Grundschule Neverin, den Organisatoren und allen Mitwirkenden.

Die Mitglieder des Friedländer Fanfarenzuges



Zugabe Zugabe *Fotos: M. Busch*

Sport frei mal anders

Am 09.10.2026 waren wir noch einmal (im Vergleich zu sonstigen Zeiten) spät unterwegs. Wir durften mit einem kleinen Auftritt im Sportpavillon beim diesjährigen Sportlerball des TSV 1814 für die kulturelle Umrahmung sorgen.
Pünktlich um 20:00 Uhr zogen wir mit dem Parademarsch in den Saal und präsentierten uns mit einem kleinen Ausschnitt aus unserem neuen Platzkonzertprogramm. Dabei wollen wir mehr Wert auf Abwechslung und Unterhaltung sowie Interaktion mit dem Publikum legen.
Dieser Weg scheint zu funktionieren, denn dies war das zweite Mal, dass wir uns neu darstellen durften, und wiederholt ernteten wir viel Beifall, die Leute waren dabei und es gab viel Applaus. Dies macht dann auch uns Freude und belohnt uns für unsere Probenarbeit.
Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal dem TSV 1814 zu einer erfolgreichen Saison 2026 und drücken die Daumen für ein ebenso erfolgreiches 2027.

Die Mitglieder des Friedländer Fanfarenzuges





Fotos: I. Beier

Seniorenbetreuung

Gesund & Aktiv in den Herbst im Senioren-Wohnpark Friedland

Am 16. September hieß es bei uns im Senioren-Wohnpark Friedland: bewegen, ausprobieren, gemeinsam lachen und vor allem ganz viel Spaß haben!
An vier abwechslungsreichen Stationen konnten unsere Bewohner ihr Geschick, ihre Beweglichkeit und manchmal auch ein bisschen Ausdauer unter Beweis stellen. Einige Aufgaben waren ganz schön knifflig – aber bei uns standen nicht Bestzeiten oder Gewinnen im Vordergrund, sondern Bewegung, Freude und das gemeinsame Erlebnis.
Jede Station wurde von zwei Mitarbeitern unseres Betreuungsteams begleitet, die fleißig angefeuert, unterstützt und natürlich auch mitgelacht haben.
Und weil bei uns jeder Einsatz zählt, gab es am Ende für alle Teilnehmer eine Medaille, eine Teilnehmerurkunde und als kleine Stärkung ein Tütchen Obst.
Es war ein rundum schöner Vormittag mit viel Bewegung, guter Laune und ganz viel Lachen.
Denn gemeinsam aktiv sein macht einfach am meisten Spaß!

Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Spiecker
Ergotherapie



Herbsttanz mit Detlef – was für ein schöner Nachmittag!

Im September hieß es bei uns im Senioren-Wohnpark Friedland: Musik an und Tanzfläche frei! Bei bester Stimmung wurde mit Detlef viel getanzt, geschunkelt, gesungen und natürlich auch herzlich gelacht.
Zur Stärkung gab es leckeren, frisch gebackenen Pflaumenkuchen – und zu einem richtigen Herbsttanz durfte natürlich auch das ein oder andere Gläschen Wein nicht fehlen.
Ein rundum gelungener Nachmittag mit viel Musik, guter Laune und ganz vielen schönen Momenten.
Danke an Detlef für die tolle musikalische Begleitung – wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Spiecker
Ergotherapie





Friedländer Fischmarkt – was für ein schöner Tag!

Unser Friedländer Fischmarkt am 30. September war richtig gut besucht – und darüber haben wir uns riesig gefreut!
Matjes, Bismarck, Backfisch oder Bratwurst – unsere Brötchen gingen weg wie warme Semmeln.
Oder besser gesagt: Sie wurden uns förmlich aus den Händen gerissen – fast so schnell, wie eine Möwe sich ein unbeaufsichtigtes Fischbrötchen schnappt!
Bei schönem Wetter wurde gegessen, geschnackt und gemeinsam eine richtig schöne Zeit verbracht.
Vielen Dank an alle, die vorbeigeschaut, mit uns geschlemmt und für diese tolle Stimmung gesorgt haben.
Und nach diesem gelungenen Fischmarkt steht für uns fest: Das war bestimmt nicht das letzte Mal!
Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung!

Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Spiecker
Ergotherapie





Fotos: Juliane Wodrich



Weinfest in der Tagespflege

Was für ein wunderschöner Tag! Heute haben wir in unserer Tagespflege gemeinsam unser Weinfest gefeiert mit allem, was zu einem gelungenen Weinfest dazugehört. Bei leckerem Wein und herzhaften Spießen wurde geschlemmt und angestoßen. Natürlich durfte auch die passende Musik nicht fehlen. Es wurde geschunkelt, gelacht und kräftig das Tanzbein geschwungen.
Ein ganz besonderer Höhepunkt war dann natürlich die alljährliche Krönung unserer Weinkönigin und unseres Weinkönigs.
Auf unser Weinfest, auf unsere Tagesgäste und auf viele weitere gemeinsame Feste in unserer Tagespflege des Senioren-Wohnpark Friedland.

Juliane Wodrich
Pflegedienstleitung Tagespflege

Schul- und Kitanachrichten

Schulband nfgs beim Battle of the Bands

Die newborn fancy gentles (nfgs) durften Friedland und die Neue Friedländer Gesamtschule (nfg) am 26. September beim Battle of the Bands in Stralsund repräsentieren. Das Battle of the Bands bietet Nachwuchbands aus der Region die Möglichkeit, auf einer professionelle Bühne ihr Können unter Beweis zu stellen. Sechs Nachwuchsbands aus Mecklenburg Vorpommern hatten es in die Endrunde geschafft. Nur fünf davon battleten nun je-

weils 20 Minuten lang um den Pokal. Eine Band hatte aufgrund einer Verletzung des Schlagzeugers kurzfristig absagen müssen. Der Pokal war mit einem 2000 Euro Gutschein für den weltweit größten Musikalienhändler Thomann dotiert. Das besondere an der Veranstaltung war, dass der Organisator und Gründer des Vereins „Battle of the Bands“ Felix Meyer, viel Wert darauf legte, den Nachwuchstalenten eine professionelle Bühne, professionelle Ton- und Lichttechnik und einen fairen Wettbewerb zu bieten. Dr. Alexander Badrow, der Oberbürgermeister Stralsunds, sprach zu Beginn der Veranstaltung ein paar Worte.







Fotos: Susanne Kurzke, Kathrin Knuth

Ausnahmslos alle Bands haben sich großartig präsentiert. Das Publikum war beeindruckt, was für tolle Talente der handgemachten Musik Mecklenburg Vorpommern zu bieten hat. Teilgenommen haben neben den nfgs die Band „Nomy“ aus Rostock; die Musikschulband „performance“ aus Grimmen und die Bands „defect tuner“ aus Stralsund und „paraphrase“ aus Rostock. Letztere ging als einzige Band ausschließlich mit eigenen Songs an den Start. Die Entscheidung, wer den Wettbewerb gewann, lag allein beim Publikum. Per Chip und Wahlurne konnte abgestimmt werden. Während der Votingzeit stand die Stralsunder Band „Gegen den Strom“ mit Felix Meyer am Schlagzeuge auf der Bühne. Am Ende gingen Pokal und Gutschein nach Grimmen. Die nfgs holten nach „paraphrase“ die drittmeisten Publikumsstimmen. Es war ein sehr gelungener und interessanter Nachmittag und Abend. Das Event, dass fast 5 Stunden andauerte, fand erstmals statt und soll ab jetzt jährlich wiederholt werden. Die nfgs standen an diesem Abend letztmals mit ihrem Frontmann auf der Bühne. Enrico Kosmol hat in diesem Jahr sein Abitur abgeschlossen und verlässt die Band. Gemeinsam mit fünf anderen Nachwuchsbands aus der Region rocken Jonne und Ole Knuth mit ihrem Bandleiter Sebastian Wolf und mit Christian Wieseke als neuem Frontmann in Kürze wieder eine Bühne. Dann heißt es Friedklang 3. im Atrium der nfg. Wir freuen uns drauf!

Kathrin Knuth

Gemeinsam ankommen in der Krippe - unsere Krabbelgruppe

Seit September findet in unserer Krippe wieder regelmäßig die Krabbelgruppe für neu angemeldete Kinder und ihre Eltern statt. Alle 14 Tage treffen sich die Familien mittwochs Nachmittag von 15 - 16 Uhr in gemütlicher Runde, um erste Kontakte zu knüpfen, sich kennenzulernen und einen Einblick in unseren Krippenalltag zu bekommen. Während die Kleinen gemeinsam spielen, krabbeln, entdecken und erste Freundschaften schließen, haben auch die Eltern Zeit zum Austausch und für ein nettes Gespräch.
Bei Spiel und Spaß können die Kinder ganz in Ruhe ihre zukünftige Umgebung kennenlernen und erste vertraute Gesichter entdecken. Für die Eltern bietet die Krabbelgruppe eine schöne Gelegenheit, andere Familien kennenzulernen und sich schon vor dem eigentlichen Krippenstart miteinander auszutauschen. Herzliche Grüße und bis zum nächsten Treffen,



KI generiert

Larissa, Lena und Jenny

So wird der Einstieg in einen neuen Lebensabschnitt für Kinder und Eltern ein kleines bisschen leichter – und vielleicht beginnt dabei schon die eine oder andere Freundschaft.



KI generiert

Friedklang 3



hieß es am 2.10., als fünf Nachwuchsbands und ein Überraschungs-Act die Bühne im Atrium der nfg rockten. Bereits zum dritten Mal lud der engagierte Musiklehrer der Neuen Friedländer Gesamtschule, Sebastian Wolf, gemeinsam mit seiner FriedKlang-Crew zur Bandnacht ein. Fast 4 Stunden lang konnten sich die rund 350 Besucher der Veranstaltung akustisch und kulinarisch verwöhnen lassen. Schon der furiose Auftakt des Abends versprach einen spannenden Verlauf: Die erste Musikprofilklasse der nfg lieferte nach nur 4 Schulwochen einen grandiosen Auftritt als Überraschungs-Start-Act ab. In Hawaii Kostümen und mit Ukulelen ausgestattet, betraten die 28 Schülerinnen und Schüler der Klasse 5D von Sebastian Wolf die Bühne. Vier Solistinnen und der Ukulelenchor boten ein umgedichtetes FriedKlang-Lied zur Begrüßung der Gäste dar. Belohnt wurden sie mit einem tosenden Applaus. Im Anschluss brachten die fünf Bands das Publikum zum Mitsingen, Mitklatschen und Tanzen. Dabei waren die beiden Schulbands „Gegenwind“ und „Lilienthal Legends“ vom Lilienthal-Gymnasium aus Anklam, die Greifswalder Band „Scrabbles“ der Musikfabrik, die Band „June“ aus Neubrandenburg und natürlich die „newborn fancy gentles (nfgs)“ als Gastgeberband, die nicht ohne eine Zugabe von der Bühne gelassen wurden.

Gekrönt wurden die Darbietungen durch eine großartige Lichtshow, die der 17-jährige Carl-Gustav Carl installierte. Die „nfgs“ hatten Carl, der in der Nähe von Barth zu Hause ist, nur eine Woche zuvor beim Battle of the Bands in Stralsund kennengelernt. Carl gebührt ein besonderes Dankeschön für diese spontane und überaus gelungene Zusammenarbeit mit FriedKlang.

Ein nicht minder großes Dankeschön gilt auch allen Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen, der Schulleitung und allen fleißigen Händen aus der Lehrer- und Schülerschaft. Nicht unerwähnt bleiben dürfen die beiden Abschlussklassen, die bestens für die Verpflegung gesorgt haben. Dass es in diesem Jahr überhaupt einen FriedKlang geben konnte, ist einzig und allein den regionalen Sponsoren zu verdanken. Der Grund dafür ist, dass der Kreistag Mecklenburgische Seenplatte im Sommer dieses Jahres die Fortführung des Bundesfonds „Partnerschaft für Demokratie“ mehrheitlich abgelehnt hatte. Bisher wurde FriedKlang zu einem beträchtlichen Teil aus Mitteln des Demokratiefonds finanziert, der an diese Partnerschaft geknüpft war. Nun verzichtet der Landkreis künftig freiwillig auf die jährlichen Bundesmittel. Für 2026 waren für den lokalen Demokratiefonds hier in der Mecklenburger Seenplatte bereits Mittel in Höhe 140.000 Euro vom Bund bewilligt worden. Durch den Wegfall betroffen war neben vielen weiteren Projekten, die hauptsächlich Kinder und Jugendliche betreffen, auch FriedKlang. So muss die Bandnacht seit diesem Jahr ohne die Mittel aus dem Fonds geplant und umgesetzt werden. Umso größerer Dank gilt den diesjährigen Sponsoren: KuhOase MV, Agrardienst Genzkow Pleetz, Friedländer Apotheke, mp Küchen Anklam, Musikfabrik Greifswald, Schulverein der nfg, fit+ Friedland, Steffen Media, Wiesenwild Weimann, Sparkasse Mecklenburg Strelitz, Hufbeschlagschmied Rebenstock, Kinderärztin Andrea Voigt und dem Ingenieurbüro Jan Umlauft.

Danke für diesen wunderbaren Abend! Der Termin für Friedklang 4 steht bereits. Am 17.9.2027 wird es im Atrium der nfg erneut laut und fröhlich.

Kathrin Knuth







Ein zauberhafter Vormittag in der Kita Kinderland: Begeisterung pur beim Puppentheater

Am Dienstag, den 06. Oktober 26 verwandelte sich der Gruppenraum der jüngeren Kindergartengruppe in eine kleine, wunderbare Theaterwelt und sorgte für strahlende Kinderaugen sowie ausgelassene Stimmung. Auf dem Veranstaltungsprogramm stand das liebevoll inszenierte Puppenspiel „Der Maulwurf und seine Freunde“, was bei allen Kindern für große Begeisterung sorgte.

Magie mit Handpuppen: Wenn Geschichten lebendig werden

Als sich der Vorhang symbolisch öffnete, tauchten die Kinder sofort in die fantasievolle Welt des kleinen Maulwurfs und seiner tierischen Wegbegleiter ab. Ziel war es, ein gemeinsames Haus zu bauen. Mit viel Witz, Herz und einer wunderbar kindgerechten Erzählweise zog das Stück die Kleinen von der ersten Minute an in seinen Bann. Es wurde mitgefiebert, gelacht und bei dem abenteuerlichen Hausbau der Figuren leidenschaftlich mitgerätselt.

Ein herzliches Dankeschön an die Künstlerin

Ein solches Erlebnis lebt vor allem von der Hingabe und dem Talent der Person hinter den Kulissen. In aller Form möchten wir uns deshalb für die tolle Darbietung bedanken. Wir wurden mit ausdrucksstarken Handpuppen sowie einer faszinierenden Spielweise verzaubert. Die Leidenschaft für das Puppentheater war in jeder Sekunde spürbar und hat diesen Vormittag zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Der Vormittag klang mit vielen fröhlichen Gesprächen über den Maulwurf und seine Freunde aus. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: Vorhang auf in der Kita Kinderland!



Rahmen KI-generiert

Neue Wege, neue Gesichter, neue Abenteuer

Mit dem neuen Schul- und Kitajahr ziehen auch bei uns in der Kita **„Uns Lütt Kinnerstuw“** in Friedland viele neue Wege, neue Gesichter und neue Abenteuer ein.



Mit Beginn des neuen Kita-Jahres werden einige unserer Kindergartenkinder zu Vorschülern. Damit beginnt für sie ein ganz besonderer neuer Abschnitt. Aus den „Großen“ der Kindergartengruppe werden nun Vorschulkinder, die sich gemeinsam auf ihr letztes Kita-Jahr vor der Schule freuen. Dabei gibt es natürlich viel Neues zu entdecken und auch einige neue Gesichter kennenzulernen. Beim gemeinsamen Spielen, Basteln, Forschen und bei spannenden Projekten lernen sich die Kinder immer besser kennen. Es wird gelacht, ausprobiert, geholfen und natürlich auch so manches kleine Abenteuer erlebt.





Für unsere ehemaligen Vorschulkinder beginnt mit dem Schulstart ein ganz neues Kapitel. Plötzlich heißt es: Schulranzen packen, neue Klassenräume entdecken, neue Lehrer kennenlernen und viele neue Dinge lernen. Die ersten Schultage sind aufregend, manchmal vielleicht ein bisschen ungewohnt, aber vor allem voller neuer Eindrücke. Im Hort warten ebenfalls viele neue Begegnungen. Unsere ehemaligen Vorschulkinder finden sich nun in ihrer neuen Rolle als Schulkinder wieder und treffen auf neue Gesichter. Gemeinsam wird gespielt, erzählt, gelacht und der Hort als neuer Lebens- und Erlebnisraum entdeckt.



Aus ersten Begegnungen werden schnell gemeinsame Erlebnisse. Dabei entstehen neue Freundschaften, es wird gemeinsam gelacht und gespielt, und die Kinder finden ihren eigenen Platz in der neuen Hortgemeinschaft. Besonders spannend ist es, die vielen unterschiedlichen Interessen und Ideen kennenzulernen und gemeinsam neue Dinge auszuprobieren. So wächst die Gruppe Tag für Tag zusammen und aus neuen Gesichtern werden schon bald vertraute Spiel- und Weggefährten.

Und wenn die frischgebackenen Schulkinder nach ihren ersten Schultagen in den Hort kommen, gibt es natürlich jede Menge zu erzählen.

So unterschiedlich die Wege auch sind, eines haben sie alle gemeinsam: Es gibt viel Neues zu entdecken!

Neue Gruppen, neue Kinder, neue Freundschaften und ganz viele kleine und große Abenteuer prägen unsere ersten sechs Wochen. Wir sind gespannt, was die nächste Zeit für unsere Kinder bereithält – denn langweilig wird es bei uns ganz bestimmt nicht!

Das Team der Kita „Uns lütt Kinnerstuw“

Wo kommt eigentlich unsere Milch her? – Ein Besuch bei der RF Dairy Farm

Jeden Morgen gibt es bei uns zum Frühstück Milch oder Naturjoghurt mit Früchten und Müsli. Dabei kommen die Kinder auch gerne mal ins Gespräch, wo denn unsere Nahrungsmittel eigentlich herkommen. In unserer ländlichen Gegend wissen die Kinder eigentlich recht gut Bescheid darüber, trotz alledem wünschten sie sich einen Besuch in einem landwirtschaftlichen Betrieb. Hautnah dabei zu sein und zu sehen, wie es in einem Kuhstall aussieht, wie oft die Kühe gemolken werden, was sie fressen usw.
Also organisierten wir einen Besuch bei der RF Dairy Farm in Friedland. Gegen 8 Uhr setzte sich eine ganze Autokolonne von der Kita nach Friedland in Bewegung. Viele Eltern hatten sich im Vorfeld bereit erklärt, uns zu fahren oder zu begleiten. Als wir ankamen, begrüßte uns Sharon Gunnink, die schon ein leckeres Frühstück für uns vorbereitet hatte. Die Kinder konnten Joghurt mit Müsli probieren. Frau Gunnink erklärte den Kindern nebenbei, dass die Milch der dortigen 550 Kühe nach Prenzlau in die Molkerei gebracht und dann weiterverarbeitet wird, wie z.B. zu Joghurt. Auch die mitgebrachten Brotdosen wurden ausgepackt und sich für die bevorstehende Führung durch den Milchviehbetrieb gestärkt.



Als erstes ging es zu den Kälbern, die in der sogenannten Kälber-Kita des Hofes sind. Schnell waren die Kinder Feuer und Flamme für die frisch geborenen Kälbchen, die in ihren Boxen lagen. Berührungsängste gab es dabei nicht. Aber auch die Katzenbabys wurden bestaunt. Danach wartete ein Highlight, das vor allem die Jungs sehr begeisterte. Die Kinder standen natürlich Schlange, um einmal im John Deere 7R Platz nehmen zu dürfen. Nachdem alle Igel-Kinder einmal Probe gesessen haben, ging es weiter zu den Jungrindern. Diese sind in einem separaten Stall untergebracht. Aber die Kinder waren auch schon ganz gespannt, als sie hörten, dass es hier im Kuhstall auch noch Roboter gibt. Also wanderte die Gruppe wieder in Richtung des großen und modernen Stalls, wo sich die Melkroboter befinden. Die 24-jährige Sharon Gunnink zeigte den Kindern, wo die Milch hingeht, wenn die Kuh gemolken wird und wieviel Milch eine Kuh am Tag gibt. „Eine Kuh gibt pro Tag 40 Liter Milch, das sind 40 Milchpackungen. Außerdem haben wir eine Rekordkuh, die sogar 70 Liter am Tag gibt.“, erzählte sie. Sie erklärte den Kindern außerdem, ab wann eine Kuh Milch geben kann und was sie am Tag frisst. Die Kinder fanden es auch sehr lustig, als eine neugierige Kuh immer wieder ihren Kopf durch eine Lücke steckte, um zu gucken, wer wohl heute den Stall besucht. Zum Schluss unseres Besuchs durften die Kinder noch an einem Modell das Melken ausprobieren, was ganz schön anstrengend war. Für Bewegung sorgte noch das Sackhüpfen auf der Wiese.
Wir bedankten uns bei Sharon Gunnink für die 2-stündige Führung durch den modernen Betrieb und auch ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die uns gefahren und begleitet haben.



Neue Steinchen im großen MOSAIK

Am 24.08.2026 startete der Tag voller Aufregung und Vorfreude. Vier neue Schülerinnen und Schüler wurden an unserer MOSAIK-Schule feierlich eingeschult und herzlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Zu Beginn begrüßte die Schulleitung die neuen Schülerinnen und Schüler mit einer emotionalen Rede. Anschließend füllte das Mosaiklied die Aula. Zwei ältere Schüler begeisterten uns mit einer zauberhaften Show und sorgten für viele staunende Gesichter. Auch die Berufsbildungsstufe trug mit einem tollen Gedicht zum festlichen Programm bei.
Bei einem gemeinsamen Frühstück kamen Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Pädagogen und Familien zusammen, lernten sich kennen, tauschten sich aus und genossen diesen besonderen Tag. Danach startete das neue Schuljahr mit der feierlichen Übergabe der liebevoll gepackten Schultüten durch die Eltern. Endlich! Vier neue kleine Steinchen sind nun Teil unseres großen MOSAIKs. Gemeinsam bilden sie mit allen anderen eine bunte, vielfältige und einzigartige Schulgemeinschaft.
Wir wünschen unseren neuen und auch alten Schülerinnen und Schülern einen wunderbaren Start ins Schuljahr 2026/27 und eine glückliche Schulzeit!

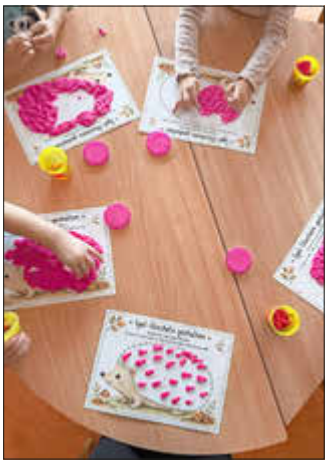
S. Wegner

Natur erleben im September

Der September stand in unserer AWO Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck ganz im Zeichen der Natur. Für die Kinder gab es viel zu entdecken, zu beobachten und gemeinsam zu erleben. Ein besonderer Höhepunkt war der Wandertag, bei dem sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen auf den Weg durch die Wiesen, den Park und das Dorf machten.
Mit offenen Augen ging es durch die vertraute Umgebung. Dabei wurde deutlich, wie viel Natur direkt vor der eigenen Haustür zu finden ist. Die Kinder konnten verschiedene Pflanzen entdecken, Tiere beobachten und die Veränderungen in der Natur wahrnehmen, die der beginnende Herbst mit sich bringt. Natürlich durfte auch das gemeinsame Unterwegssein nicht fehlen. Kleine Pausen, Gespräche und gemeinsame Erlebnisse machten den Wandertag zu einem besonderen Kita Tag.

Auch das Igel-Projekt mit Igel Ida begleitet die Kinder weiterhin. Ida ist inzwischen zu einer vertrauten Begleiterin geworden und lädt die Kinder dazu ein, sich mit dem Leben der kleinen Stacheltiere auseinanderzusetzen. Wie lebt ein Igel? Was frisst er? Wo findet er Schutz und was können wir tun, damit sich Igel in unserer Umgebung wohlfühlen?





Fotos: AWO Mecklenburg-Strelitz gGmbH

Solche Projekte bieten den Kindern die Möglichkeit, Natur nicht nur aus Büchern oder Geschichten kennenzulernen, sondern sie unmittelbar zu erleben. Sie lernen dabei, aufmerksam hinzuschauen, Fragen zu stellen und Verantwortung für ihre Umwelt zu entwickeln.
Naturerfahrungen gehören in unseren Kita-Alltag fest dazu. Sie schaffen Raum für Bewegung, Neugier und gemeinsames Lernen und zeigen den Kindern auf ganz natürliche Weise, wie wertvoll und schützenswert ihre Umgebung ist.

Herzliche Grüße aus der

AWO MST Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck

Familiengrundschulzentrum Friedland

„Jetzt pack doch mal das Handy weg!“
Interaktiver Vortrag mit Medienexperte Thomas Feibel

Smartphone, Tablet und digitale Spiele gehören zum Alltag unserer Kinder – und werfen viele Fragen auf.

Wie können wir Kinder gut in der digitalen Welt begleiten? Welche Regeln helfen? Und welche Rolle spielt unser eigener Medienkonsum?

Thomas Feibel liest aus „Jetzt pack doch mal das Handy weg!“ und gibt praktische Impulse für einen guten Umgang mit digitalen Medien. Eigene Fragen und Austausch sind ausdrücklich erwünscht.



Mittwoch, 28. Oktober 2026
17:30
Bibliothek Friedland



Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, Sorgeberechtigte, Großeltern, weitere Bezugspersonen und pädagogische Fachkräfte.
Der Eintritt ist frei.

Gemeinsam hinschauen, miteinander sprechen und Kinder sicher durch die digitale Welt begleiten.

Stadt Bibliothek Friedland

Dies und Das

100 Lichter für Sicherheit & Courage in Friedland

Wir haben uns am 10.09.2026 um 17 Uhr auf dem Marktplatz zusammengefunden, weil eine Frau vergewaltigt wurde. Es nahmen ungefähr 250 Einwohner teil. Eine Vergewaltigung ist nicht nur eine Tat gegen einen Menschen. Sie ist ein Angriff auf uns alle. Auf unsere Sicherheit, auf unsere Freiheit, auf das Recht jeder Frau, nachts nach Hause gehen zu können, ohne Angst zu haben. Wenn die Medien schweigen und wegsehen, wenn Täter geschützt werden, dann passiert das Schlimmste. Die Tat wiederholt sich. Und genau das lassen wir uns nicht gefallen.

Wir sagen:
Wir schauen nicht weg.
Wir schweigen nicht.
Wir verharmlosen nicht.
Wir fordern Aufklärung.
Wir fordern Gerechtigkeit.
Und weiter fordern wir Schutz für Frauen.

Passt aufeinander auf und seid laut, wenn Unrecht passiert. Die Betroffenen sollen wissen, dass sie nicht alleine sind.Nach der Veranstaltung blieben viele Friedländer Bürger noch auf dem Marktplatz um in den Dialog zu gehen und sich auszutauschen.Die Gleichstellungsbeauftragte von Friedland Gabriele Klobusinski, in Zusammenarbeit mit der Frauenliste.



Anzeigenteil

Badsanierung aus einer Hand
(Seit 1995)

- Beratung
- Planung
- Fertigstellung
- auch behindertengerecht für alle Krankenkassen
- sowie Aus- und Umbau

BAU-SERVICE · Simone Marx
Telefon: 0171 - 4715474
Burg Stargard



NDR 1 Radio MV

Der Frühstücksclub bei NDR 1 Radio MV

Gut gelaunt und besser informiert in den Tag

Mit Marilyn Pagel, Nils Söhrens und Dania Behm: Einschalten von 5–10 Uhr
Mitmachen bei NDR 1 Radio MV unter ndr.de/radiomv und in der kostenfreien NDR MV App

Wir sind da!

Familienanzeigen
FAMILIENLEBEN

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE



Sie möchten zu einem feierlichen familiären Anlass eine Anzeige schalten? Sie sind sich aber noch gar nicht sicher, was diese beinhalten oder wie sie aussehen soll? Um all diese Fragen zu beantworten, ist LINUS WITTICH gerne für Sie der erste Ansprechpartner. Ob zur Geburt und dessen Danksagung oder eine Geburtstagseinladung, für jedes Ereignis finden wir die für Sie perfekte Annonce. Außerdem werden Sie bei uns fündig, was Hochzeitsjubiläen betrifft, Verlobungs- und Heiratsinserate und auch sämtliche Glückwünsche können mit einer unserer Anzeigen zum Ausdruck gebracht werden.

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir allen Gratulanten und Gästen, die uns anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

beglückwünscht haben. Besonderer Dank gilt allen,
die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.
Beeindruckend war das Orgelkonzert von Claudia Damerow
in der St.-Marien-Kirche Friedland.
Die perfekte Ausrichtung der Feier durch das
Schloss Rattey möchten wir lobend erwähnen.



Harald & Margret Damerow geb. Fehlhaber

Friedland, im Oktober 2026

Die digitale Zukunft heißt Cosmema WITTICH

Anzeigenteil

LINUS WITTICH investiert in neues Tochterunternehmen

Die kommunale Kommunikation befindet sich mitten im Medienwandel. Bürgerinnen und Bürger erwarten Informationen heute schnell, verlässlich und unkompliziert – und Kommunen stehen vor der Herausforderung, ihre Kommunikation über immer mehr digitale Kanäle wirkungsvoll zu gestalten. Für LINUS WITTICH ist deshalb klar: Im digitalen Geschäft besteht Handlungsbedarf, auch wenn das Flaggschiff meinOrt-App, schon gut unterwegs ist.

Mit der Cosmema WITTICH GmbH gibt es ein neues Tochterunternehmen, das die digitalen Kompetenzen von Cosmema mit dem kommunalen Netzwerk, der Erfahrung und der Reichweite von LINUS WITTICH verbindet.

Zwei Geschichten, ein digitales Ökosystem

LINUS WITTICH steht für jahrzehntelange Erfahrung, regionale Verbundenheit sowie gewachsene Beziehungen zu Kommunen und Menschen. Cosmema WITTICH ist ein junges Unternehmen mit hoher Technologiekompetenz, Innovationskraft und digitaler Geschwindigkeit.

Die Kernprodukte des Cosmema-Ökosystems heißen Heimat-Info App, Heimat-Info Webseiten und KI-Chatbots für Kommunen. Jede Kommune kann ihr digitales Ökosystem sukzessive erweitern, ohne bestehende Systeme austauschen zu müssen. Die Produktpaletten werden miteinander verbunden, Synergien und Stärken gebündelt. Es gibt eine klare strategische Vision: Kommunale Kommunikation der Zukunft gemeinsam gestalten.

Ein Ansprechpartner für kommunale Kommunikation

Für Kommunen bedeutet diese neue Konstellation vor allem eines: mehr Lösungen aus einer Hand. LINUS WITTICH und Cosmema WITTICH sind bereits heute Dienstleister für mehr als 4.000 Kommunen bundesweit, mit stetig steigender Tendenz. Die bisherigen Print- und Online-Angebote wachsen damit zu einem umfassenden Kommunikationsökosystem zusammen: Keine Insellösungen, sondern Angebote, die ineinandergreifen.

Dabei bleibt die Kommunikation nicht auf Digitales beschränkt. Die Zukunft der kommunalen Kommunikation wird analog und digital sein. Wir verbinden die bewährte Briefkastenreichweite mit digitaler Echtzeitkommunikation und schaffen damit die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen über unterschiedliche Wege zu erreichen.

Die LINUS WITTICH Unternehmensgruppe schafft mit der neuen Konstellation einen Mehrwert an Möglichkeiten. Für die Menschen vor Ort bedeutet dies perspektivisch noch mehr aktuelle, seriöse Informationsmöglichkeiten, basierend auf Nähe und Vertrauen.

Wir verbinden die bewährte Produktpalette von LINUS WITTICH mit weiteren digitalen Möglichkeiten – für eine kommunale Kommunikation, die Menschen gedruckt und digital erreicht.



LINUS WITTICH Komplementärin Andrea Wittich-Bonk und Cosmema Inhaber Johannes Vollnhals bei der Unterschrift der Verträge im bayerischen Gaimersheim.

Anzeigenteil

In Gedenken
TOTENSONNTAG

22. NOVEMBER 2026







IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinde Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber:
Amt Friedland, Die Amtsvorsteherin, Riemannstr. 42, 17098 Friedland
Mail: stadt@friedland-mecklenburg.de, Tel.: 039601 27710

Verantwortlich amtlicher Teil:
Amt Friedland, die Amtsvorsteherin,
Gemeinden Datzetal und Galenbeck, die Bürgermeister,
WAZ Friedland, der Verbandsvorsteher

Verantwortlich Redaktion:
Birgit Richter, Tel. 039601 27720, Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 25 bis 36.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare

Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:
Die Neue Friedländer Zeitung erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet des Amtes Friedland verteilt. Sie ist außerdem online abrufbar unter https://amt.friedland-mecklenburg.de, Amtsseite, Aktuelles. Die Neue Friedländer Zeitung ist über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de (https://www.wittich.de/produkte/zeitungen/zeitung-abonnieren/3417-neue-friedlaender-zeitung) zu beziehen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

In Gedenken
TOTENSONNTAG

22. NOVEMBER 2026





Trauer-ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

Petra Marten

* 21. März 1963 † 07. Oktober 2026

Du hast uns viel zu früh und völlig unerwartet verlassen.

Der Schock über deinen plötzlichen Tod trifft uns tief.

Als fürsorgliche Mutter, stolze Oma, geliebte Tochter, Schwester und Partnerin warst du der Mittelpunkt unserer Familie.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
Steffi und Jenny mit Lotte
Christine und Irene mit Familien
Deine Mutti
Thomas als Partner

Friedland, im Oktober 2026

Die Seebestattung erfolgt im engsten Familienkreis.

„Ein Leben voller Erinnerungen findet seine letzte Ruhe.
Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und die Spuren eines gelebten Lebens.“



Anzeigenteil

NACHRUF & DANKSAGUNG
TRAUER-ANZEIGEN

WENN DAS HERZ TRAUER TRÄGT



Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen ...

Fred Hinze

† 11.09.2026

Wir danken allen, die mit uns mitgefühlt haben, uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und meinen lieben Mann, unseren lieben Vater, Opa und Onkel auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt dem SAPV-Team – Schwester Caroline, der Trauerrednerin Frau Karola Hagen und dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter.

Im Namen aller Angehörigen
Uta Hinze
Janina und Benjamin
Janett und Jasmin
Marco und Martin

Friedland, im September 2026

Verlässliche Hilfe in den schwierigsten Stunden

Unmittelbar nach dem Tod eines Verwandten stürzt auf die Hinterbliebenen sehr viel herein. In ihrer Trauer ist die Familie in dieser Situation meist überfordert. Umso wichtiger ist jetzt professionelle Hilfe von außen. Der wichtigste Helfer in den folgenden, schwierigen Tagen ist der Bestattungsunternehmer. Er ist nicht nur für die Beerdigung maßgebend. Darüber hinaus unterstützt er beim Schalten von Traueranzeigen, bei der Koordination mit Pfarrer und Kirche, er berät bei der Gestaltung der Trauerkarten und erledigt auf Wunsch die wichtigsten Behördengänge. Somit koordiniert und regelt er wie selbstverständlich viele Dinge.
Zögern Sie nicht lange, im Trauerfall den Bestatter zu Rate ziehen. Je früher er sich kümmert und alle notwendigen Schritte einleitet, desto eher können Familie und Verwandte sich der wichtigen Trauerarbeit, die nun ansteht, voll und ganz widmen. Bestatter sind in ausnahmslos allen Fragen zum Trauerfall kompetente Berater, auf die man sich hundertprozentig verlassen kann.



Gisela Rudloff

geb. Radtke

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer beim Tode unserer lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke sagen wir auch ihrer Ärztin Andra Vogt, den Mitarbeitern der Caritas Sozialstation Friedland für die liebevolle Betreuung, der Pastorin Frau Pell-John für die tröstenden Worte und dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
die Familie

Sadelkow, im September 2026



Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter **trauer-regional.de**

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

NACHRUF & DANKSAGUNG

TRAUER-ANZEIGEN

WENN DAS HERZ TRAUER TRÄGT



Traueranzeigen

„Es wird nie der richtige Tag sein, es wird nie der richtige Zeitpunkt sein. Es wird nie alles gesagt sein und es wird immer zu früh sein. Und doch wird irgendwann der Moment kommen, in dem wir schweren Herzens eine Hand loslassen müssen, ohne einen richtigen Abschied nehmen zu können. Jedoch lassen wir nie den Menschen daran los, denn mit seinen hinterlassenen Spuren bleibt er für immer im Herzen." Jeder Einzelne weiß, wie schwer es ist, von einer geliebten Person Abschied zu nehmen. Und jeder Einzelne weiß ebenso, wie schwierig es ist, die passenden Worte für das Lebewohl zu finden. Eine Traueranzeige kann dabei helfen, die persönliche Verbundenheit auszudrücken und einem geliebten Menschen einen würdevollen Abschied zu bereiten. Sie bewahrt Erinnerungen und gibt der Trauer einen persönlichen Ausdruck.
Ob ein stiller Abschied, ein besonderer Lebensweg oder ein gemeinsamer Erinnerungsmoment – persönliche Worte können Trost spenden und zeigen, wie viel ein Mensch bedeutet hat. Dabei ist es wichtig, dass die Gestaltung und die Worte zur Persönlichkeit des Verstorbenen und zu den Angehörigen passen.
Gerne berät Sie LINUS WITTICH zu Ihrer persönlichen Beileidsbekundung. Gemeinsam finden wir die passenden Worte, um Ihre Gefühle und Erinnerungen auf persönliche und würdevolle Weise auszudrücken.

„Ein stiller Abschied, ein erfülltes Leben,
viele bleibende Erinnerungen."

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen

Herbert Meier

† 15.09.2026

Wir danken allen, die mit uns mitgefühlt haben, uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und meinem lieben Mann, unseren lieben Vater auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt dem Pflegeteam der Caritas Sozialstation Friedland und dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter.

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte Meier und Kinder

Friedland, im September 2026



DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitgefühlt haben und unsere liebe Verstorbene

Ursula Schlötger

auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Besonderer Dank gilt der Hausarztpraxis Genz, der Trauerrednerin Veronika Schaldach sowie dem Bestattungshaus Sandra Filinski.

Im Namen aller Angehörigen
Petra und Gabi

Friedland, im Oktober 2026

Danksagung

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch ein stilles Gedenken, Blumen und Briefe zum Ausdruck brachten und meinem lieben Mann

Hubert Schultz

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Frau Margarete Bierfreund und Frau Doreen Rieger für die liebevolle Unterstützung sowie dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter.

Im Namen aller Angehörigen
Carola Schultz

Friedland, im September 2026

Anzeigenteil





Woher der Adventskranz stammt

-Anzeige-

Wenn im November die ersten Kränze gebunden werden, beginnt für viele zu Hause die Vorweihnachtszeit. Der Adventskranz wirkt wie ein alter Brauch „von immer schon“ – tatsächlich ist seine Geschichte gut nachvollziehbar. Seinen Ursprung hat der Adventskranz im 19. Jahrhundert. Ein evangelischer Theologe und Erzieher in Hamburg ließ für Kinder in einem Heim einen großen Kranz mit vielen Kerzen anfertigen. So konnten sie die Tage bis Weihnachten abzählen. Später setzte sich die heute bekannte Form mit vier Kerzen durch – für die vier Adventssonntage. Dass Tannengrün, Kerzenlicht und Kreisform bis heute so gut zusammenpassen, hat auch mit ihrer Wirkung zu tun: Der Kranz steht ohne Anfang und Ende für Beständigkeit, das Grün erinnert mitten im Winter an Leben, die Kerzen bringen mit jeder Woche mehr Licht in die dunkle Jahreszeit. Wer einen Adventskranz aufstellt, pflegt also keinen uralten Volksbrauch, sondern eine vergleichsweise junge Tradition mit klarer Idee: das Warten auf Weihnachten sichtbar zu machen. Mit Unterstützung von KI generiert.

AN IHRER SEITE
FACHLEUTE DER REGION
VON A WIE APOTHEKE BIS Z WIE ZIMMEREI


Foto: AdobeStock – bnenin

Anzeigenteil

Mein Fachmann vor Ort

Was für ein typischer Montagmorgen! Das Auto springt nicht an, die Haare sind nicht zu bändigen und zu allem Übel reißt auch noch die neue Hose. Als dann die Müllabfuhr durch eine Pfütze fährt und Kleidung und Auto voller Schmutz sind, scheint der Tag endgültig gelaufen. Doch keine Panik: Greifen Sie zum Telefon und finden Sie mit „Mein Fachmann vor Ort“ schnell kompetente Hilfe in Ihrer Umgebung. Ob Autowerkstatt, Schneiderei, Friseur, Kosmetiksalon, Reinigungsfirma oder anderer Dienstleister – für jedes Problem gibt es den passenden Ansprechpartner. Und während Ihr Auto gewaschen wird, können Sie beim Fahrradhändler vorbeischauen und vielleicht gleich ein zuverlässiges Fortbewegungsmittel für die Zukunft entdecken.



(MYO)Spirit - die klare Brillenglas-Lösung zur Verlangsamung der zunehmenden Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen.

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland
☎039601 20234
www.optik-pfeiffer.de

OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Modehaus Eggert



Direkt am Markt · Steinstraße 1 · 17389 Anklam
Telefon 03971 / 212744



„KURZSICHTIGKEIT LIEGT BEI UNS IN DER FAMILIE.“

- Kinderaugen früh kontrollieren
- vom **6. – 20. Lebensjahr** lässt sich Augenwachstum beeinflussen
- **Myopie-Prävention-Pro Risikoanalyse** bei Wander mit Analyse der Sehsituation und umfassender Beratung

WANDER

Jetzt Termin vereinbaren.

WANDER OPTIK UND AKUSTIK
3 x IN NEUBRANDENBURG
WANDER-OPTIK.DE:
STAMMHAUS: Wolfswinkelstraße 4
CITY: Friedländer Straße 2a
OSTSTADT: Juri-Gagarin-Ring 24

Weitere Infos

Anzeigenteil

Meine Fachleute
BAUEN & WOHNEN
HIER SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN





HANNEMANN GMBH



Standort Tongrube Salow

- Abbrucharbeiten
- Erd- und Tiefbauarbeiten
- Verkauf von Mutterboden
- Verkauf von Kies, Sand und Schotter
- Kleinkläranlagen und Sickerschächte
- Containerdienst



TEL. 038372-768877

www.hannemann-bau.de

Usedom ▪ Anklamer Straße 8 ▪ info@hannemann-bau.de



Mit Leuchten gezielt Akzente in Haus und Wohnung setzen

-Anzeige-

Licht erfüllt nicht nur einen Zweck. Richtig eingesetzt, lenkt es den Blick, betont Räume und verändert die Wirkung einer Einrichtung oft stärker als ein neues Möbelstück. Gerade in Wohnräumen lohnt es sich, nicht nur die Deckenleuchte zu betrachten. Akzente entstehen dort, wo Licht bewusst lenkt statt alles gleich hell auszuleuchten. Eine Leuchte neben dem Sessel schafft einen guten Platz zum Lesen, warmes Licht auf einem Sideboard bringt Tiefe ins Zimmer, und indirekte Beleuchtung kann harte Übergänge im Raum abmildern. Auch im Flur oder Treppenhaus hilft Licht dabei, Wege klarer und angenehmer zu machen. Wichtig ist das Zusammenspiel. Zu viele Lichtpunkte wirken schnell unruhig, zu wenig Licht lässt Räume flach erscheinen. Sinnvoll ist eine Mischung aus Grundhelligkeit, gezielter Beleuchtung und einzelnen Blickfängen. Wer Leuchten passend zum Raum plant und sich dabei vom Fachhandel beraten lässt, schafft Atmosphäre und Alltagstauglichkeit zugleich. Mit Unterstützung von KI generiert.



Foto: stock.adobe.com - zinkevych

SW
SCHUSTER & WOESNER
IMMOBILIEN GMBH
Ihr professioneller Partner
für eine kostenlose Immobilienbewertung
und für einen kostenlosen Kreditcheck
durch unsere Finanzpartner
☎ 0395 77977960

Qualitätsumzüge zum besten Preis
www.Umzug-2000.de
Gillmeister
Neubrandenburger Möbelspedition
Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99
weitere Leistungen:
✔ Entrümpelung
✔ Wohnungsauflösung
✔ Küchen- & Möbelmontagen
✔ Tresor- & Klaviertransporte
✔ Bereitstellung von Lagerflächen
✔ bundesweit & international
und vieles mehr…
Der Spezialist für Seniorenumzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?
Kommen Sie zu uns.
200 JAHRE
Wir kennen die Region. Vertrauen Sie unserer Erfahrung. Wir bieten:
- kompetente Beratung
- kostenfreie Bewertung
- vorgemerkte Käufer
Tel.: 03981 - 274 274
E-Mail: IC@spkmst.de
Sparkasse Mecklenburg-Strelitz
In Vertretung der LBS Immobilien GmbH NordOst

Anzeigenteil

Wir schließen- Alles muss raus!
Alles für Wand Boden und Decke
Teppichwelt Decor
Woldegker Chaussee 2a
17098 Friedland
Tel. 039601 21534
Fax. 039601 348130
Teppichwelt@gmx.de

Zoe's Autoteile & Service
Ihr Partner für Autoteile und Service.
TÜV & REIFEN WECHSEL
ALLES RUND UMS AUTO
Neubrandenburger Straße 14
17098 Friedland
zoes-custom-garage.de
info@zoes-custom-garage.de
039601 328354
MO - FR
08:00 - 17:00 Uhr

Martinsgans-Menü
ab Freitag, den 13.11.26
Auch eine Idee für Ihre Weihnachtsfeier!
Informationen und Reservierungen bitte im
Lorenz Restaurant & Café
Anklamer Str. 6 a · 17098 Friedland · Tel. 039601 32668
info@restaurant-cafe-lorenz.de · www.restaurant-cafe-lorenz.de

IN SACHEN WERBUNG BERATE ICH SIE.
DOREEN MAHNCKE
Tel.: 039931/ 579-57
E-Mail: d.mahncke@wittich-sietow.de
WITTICH MEDIEN

Neuer Wind im vertrauten Ergo-Büro

- Anzeige -

Veränderungen im Team – Service vor Ort bleibt wie gewohnt

In Friedland tut sich etwas im Ergo-Versicherungsbüro: Unsere langjährige Agenturpartnerin Frau Störmer hat sich beruflich verändert und eine Agenturnachfolge in Neubrandenburg angetreten. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr für die neue Aufgabe alles Gute.

Gleichzeitig freuen wir uns, Herrn Johannes Mietusch offiziell in unserem Team zu begrüßen. Er arbeitet sich bereits seit April engagiert in alle Aufgabenbereiche ein und wird künftig Ihr neuer Ansprechpartner vor Ort sein. Mit frischen Ideen und viel Tatkraft führt er die Arbeit in Friedland fort und knüpft an das an, was unsere Kundinnen und Kunden seit Jahren schätzen: persönliche Beratung, kurze Wege und verlässlichen Service.

Unterstützt wird Herr Mietusch dabei von unserer bewährten Mitarbeiterin Frau Susan Teich. Seit nunmehr über 35 Jahren ist sie im Versicherungswesen tätig und betreut unsere Friedländer Kundschaft zuverlässig und kompetent. Ihre langjährige Erfahrung und ihre Verbundenheit zur Region sind ein wichtiger Pfeiler unserer Betreuung vor Ort.

Ebenfalls eine feste Größe im Team ist inzwischen Frau Diana Mietusch. Sie hat im Sommer 2025 die Agentur von Frau Hella Metzig übernommen und ist in der Kundschaft bereits zu einem bekannten Gesicht geworden. Und für alle, die sich bei den Nachnamen wundern: Johannes und Diana sind nicht verheiratet – aber verwandschaftlich verbandelt.

Auch räumlich stehen Veränderungen an: Im kommenden Jahr zieht das Ergo-Büro in neue Räume um. Der ehemalige Vodafone-Laden wird künftig unsere neue Anlaufstelle für alle Versicherungsanliegen sein. Damit bleiben wir für Sie gut erreichbar – in modernen, freundlichen Räumlichkeiten mitten in Friedland. In der Übergangsphase dürfen wir weiterhin auf die Unterstützung von Frau Hella Metzig zählen, die unser Team zusätzlich stärkt und für Kontinuität sorgt.

Zum Jahresende werden wir wie gewohnt den Kfz-Wechsel fokussiert betreuen und rechnen gerne Angebote für unsere Kundinnen und Kunden. Sprechen Sie uns einfach an – wir prüfen individuell, ob sich ein Wechsel für Sie lohnt.

Eines bleibt bei allen Neuerungen unverändert: Wir sind weiterhin mit vollem Einsatz für Sie vor Ort da – persönlich, zuverlässig und serviceorientiert.



Diana Mietusch
Kauffrau für Versicherung und Finanzen
Hauptagentur der ERGO Beratung und Vertrieb AG
Turmstraße 3
17098 Friedland
Tel. 039601/21461
Fax: 039601/32825
E-Mail: Diana.Mietusch@ergo.de
ERGO